

Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> Die Monate davor auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>

<http://www.zeit.de/thema/fluechtling>

<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/>

<http://www.sueddeutsche.de/thema/FI%C3%BCchtlinge>

[http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas FI%C3%BCchtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_FI%C3%BCchtlingsdrama) Linksammlung

http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/>

http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1iCbjIn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 >>

DOSSIER

<http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/>

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html>

<http://www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlinge/>

eine CHRONOLOGIE <https://web.archive.org/web/20160906155321/http://www.nzz.ch/international/ein-jahr->

[willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete](#)-Id.114180 ..18.

Aug.2015 bis 24. Mai 2016 ...siehe [T 26 >>>](#) & zum [HINTERGRUND \(Nahost- FAZ\) >>>](#)

PHOENIX – Diskussionssendungen online http://www.phoenix.de/content/die_sendungen/diskussionen/112460

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2016/Integrationsbericht_2016_WEB.pdf

http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asyl_betreuung/news/bmi.aspx

<https://staatsschulden.at/zahlen> >>> vgl. Bundesländer.... + **Stat. Jb. Östat** >>> Bevölkerung/*Migration* >>

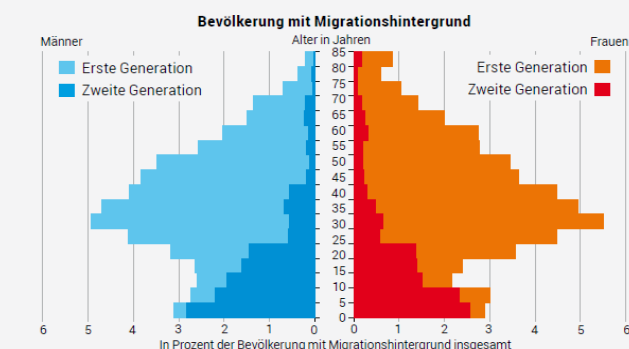
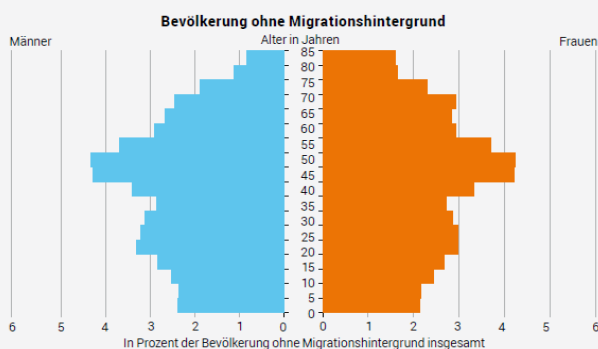
EUROSTAT Asylanträge Länderweise 2/12/16



Download bei :

>>>>>>>https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2016/201760714_migrationintegration-2016_final.pdf

BEVÖLKERUNG 2015 nach Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund und Zuwanderergeneration



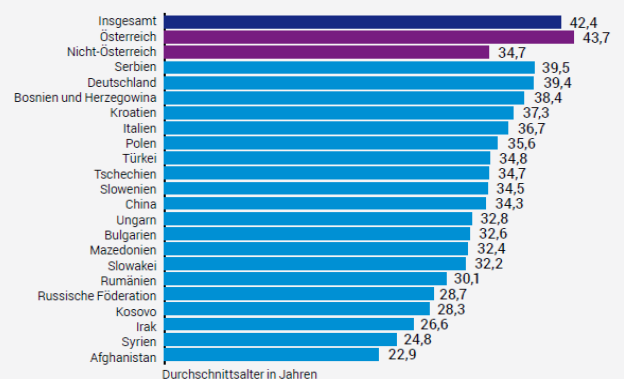
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Bevölkerung in Privathaushalten

BEVÖLKERUNG 2015 nach Altersgruppen, Migrationshintergrund
und Zuwanderergeneration

Bevölkerung	Insgesamt (in 1.000)	Nach Altersgruppen			
		0 bis 19 Jahre	20 bis 39 Jahre	40 bis 64 Jahre	65 und mehr Jahre
Gesamtbevölkerung	8.491	19,8%	26,3%	36,0%	18,0%
Ohne Migrationshintergrund	6.678	19,3%	23,8%	36,7%	20,1%
Mit Migrationshintergrund	1.813	21,5%	35,4%	33,1%	10,0%
Erste Generation	1.334	7,0%	39,5%	41,7%	11,9%
Zweite Generation	479	62,0%	24,1%	9,0%	4,9%

Q.: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Bevölkerung in Privathaushalten.

DURCHSCHNITTSALTER DER BEVÖLKERUNG AM 1.1.2016
nach Staatsangehörigkeit



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. – Dargestellt werden die 20 zahlenmäßig größten Nationalitäten

Zum Rückblick <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht> Chronologie dieser Tage >T26>PDF

<http://data.unhcr.org/mediterranean/country.php?id=502> **Interaktive KARTE**

www.mecinstitute.org/ Das **Middle East Children's Inst.** hilft mit Bildungseinrichtungen in Jordanien

<https://www.giga-hamburg.de/de/giga-institut-f%C3%BCr-nahost-studien>

BUCH -T I P P <http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/228568/das-ende-des-nahen-ostens-wie-wir-ihn-kennen>

<http://data.unhcr.org/mediterranean/country.php?id=105> Daten zur Migrationsbewegung über das Mittelmeer bzw. <http://data.unhcr.org/syrianrefugees/regional.php> (Qu.: <https://data2.unhcr.org/en/situations>)

29. Dezember 2016

<http://www.krone.at/welt/deutschland-schickte-uns-15000-migranten-zurueck-grossteils-afghanen-story-546128> Deutschland kontrolliert nur noch Grenze zu Österreich.... Von Jänner bis November seien hier 15.019 Menschen und damit 76 Prozent aller Flüchtlinge abgewiesen worden. >>> vgl. bei 25.1.16 / 1 !

<http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-statt-14-000-fluechtlinge-an-einem-tag-3500-im-monat-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161228-99-677162> Fallstudie Bad Reichenhall an der Grenze zu Salzburg

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/fluechtlinge-frankreich-italien-grenze-schlepper-roya-tal> Ein französisches Bergdorf hilft Flüchtlingen, die über die italienische Grenze kommen. Es widersetzt sich damit der Politik, die von den Migranten nichts wissen will.

<http://www.zeit.de/2016/50/europaeischer-islam-niluefer-goele/komplettansicht> Europäischer ISLAM ?

28. Dezember 2016

1. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-20-000-migranten-an-deutschen-aussengrenzen-abgewiesen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161228-99-675939>
2. <http://derstandard.at/2000049916402/Deutsche-Behoerden-wiesen-15-000-Fluechtlinge-an-Oesterreichs-Grenze-ab?>
3. http://diepresse.com/home/politik/eu/5139759/Fake-News_Europa-sucht-nach-der-Wahrheit? **EU-Kommissionspräsident Juncker will prüfen, ob Google, Facebook und Co. entschieden genug gegen Falschmeldungen vorgehen. In Deutschland wird über schärfere Strafen nachgedacht.**
4. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/hacker-kongress-ccc-widmet-sich-dem-thema-fake-news-14594184.html>
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5139553/Deutsche-Maenner-sehen-Fluechtlingskrise-als-Hauptproblem?>
6. [http://derstandard.at/2000049923470/Internetkriminalitaet-Schlepperei-und-Gewaltdelikte-2016-gestiegen ...](http://derstandard.at/2000049923470/Internetkriminalitaet-Schlepperei-und-Gewaltdelikte-2016-gestiegen...) Bei Gewaltdelikten nannte er als eine der Tätergruppen junge Männer aus Regionen, "wo Gewalt als Mittel zur Konfliktlösung ein eingeübtes Prozedere ist". Man wolle gegensteuern, indem man diese jungen Männer sofort anspreche, wenn sie nach Österreich kommen, -
7. <http://derstandard.at/2000049906468/Fremdenrecht-sieht-Polizeibefugnisse-fuer-Wachdienste-vor>
8. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-abschiebungen-und-freiwillige-rueckkehr-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161228-99-677190>

9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-rueckkehr-kann-gesund-machen-1.3311253> wie (freiwillige) Rückkehrer unterstützt werden.... 55.000 nahmen das an...
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/minderjaehrige-fluechtlinge-ueberforderte-jugendhilfe-14593740.html>
11. <http://derstandard.at/2000049930217/Darabos-erwartet-Wanderbewegungen-durch-neue-Mindestsicherung>
12. <http://www.krone.at/welt/cdu-politiker-hofft-dass-merkel-die-wahl-verliert-anti-kampagne-story-546113>
13. <http://www.heute.at/news/welt/Pflicht-an-Schule-Schweinefleisch;art23661,1383909>
14. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/angriff-auf-obdachlosen-barbara-john-will-angreifer-loswerden-14594564.html> ... Die langjährige Berliner Ausländerbeauftragte Barbara John (CDU) hat sich dafür ausgesprochen, die mutmaßlichen Täter aus dem Berliner U-Bahnhof Schönleinstraße nach einem Urteil außer Landes zu bringen.
15. <http://www.krone.at/welt/jaeger-erschoss-fluechtling-verfahren-eingestellt-laut-gericht-notwehr-story-546142>
16. <http://www.krone.at/welt/fluechtling-trat-in-kinderwagen-maedchen-verletzt-schlaegerei-in-bus-story-546139>
17. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5140058/Drei-Verletzte-bei-Massenschlaegerei-am-Wiener-Westbahnhof?> Bzw. <http://www.krone.at/wien/verletzte-bei-massenschlaegerei-am-westbahnhof-14-anzeigen-in-wien-story-546141>
18. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5139591/Messerstecherei-in-Salzburg_16Jaehriger-in-UHaft?
19. <http://www.heute.at/news/oesterreich/noe/chronik/Blutdrama-Iraner-rastet-aus;art88128,1384015>
20. http://diepresse.com/home/panorama/welt/5139771/Belgien_Hooligans-als-Schutzengel? Zur Sylvesternacht in Antwerpen...
21. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5139789/Wir-verteilen-die-Steuern-von-der-Mitte-nach-oben-und-unten> ... Wir haben über weite Teile ein Steuersystem, das jene bevorzugt, die sich einen Steuerberater leisten können. ... Wenn wir mehr Gerechtigkeit wollen, müssen wir die kalte Progression eindämmen, sie sorgt nämlich dafür, dass Niedrigverdiener in Steuerklassen rutschen, die eigentlich für die Besserverdiener gedacht sind... solange ein Mechaniker einen halben Tag arbeiten muss, damit er sich selbst eine offizielle Mechanikerstunde leisten kann, wird er die Steuerungerechtigkeit auf seine Weise lösen: durch den proletarischen Lohnsteuerausgleich – besser bekannt als Pfusch. Und er wird auf diese Weise den statistischen Reallohnverlust besser verkraften.... Soziale Gerechtigkeit ist ihrer Meinung (Anm.: Niessl & Leitls) nach offenbar eine Bringschuld des Staats. In den Augen Niessls muss der Staat für einen höheren Mindestlohn sorgen, Leitl will vom Staat neue Förderungen für Unternehmer.
22. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5140020/Arbeitslos-in-Wien_Entspannung-nicht-in-Sicht? ... Entscheidend für die Jobaussichten ist freilich auch die Qualifikation
23. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5139639/Veto_Rumaenien-bekommt-keine-muslimische-Regierungschefin?

GEOPOLITIK

1. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/naher-osten-2016-syrien-krisen-wilfried-buchta-interview/komplettansicht> **Die nahöstliche Staatenwelt befindet sich in Auflösung, sagt der Islamwissenschaftler und UN-Experte Wilfried Buchta. Europa wird die Folgen spüren. – [gesichert via wayback-machine](#) >>>** ... Der [Salafismus](#), der seit Jahrzehnten von den Staaten der Arabischen Halbinsel gefördert wird, hat den traditionellen, konservativen Volksislam schwächer und schwächer gemacht. Dadurch ist die politische und kulturelle Pluralität der Region stark geschrumpft. Der Sufi-Islam ist teilweise ausgerottet worden, andere tolerantere und moderatere Formen des Islam wurden an den Rand gedrängt. Daraus ist ein geistiger Nährboden entstanden für Radikale wie Al-Kaida und den IS. Für diesen Trend in der islamischen Welt und auch unter Muslimen in Europa ist vor allem Saudi-Arabien mit seiner Missionsarbeit verantwortlich.... Der prozentuelle Anteil der radikalen Salafisten ist gemessen an der deutschen Bevölkerung gering. Aber sie haben einen harten Kern, sind sehr gut organisiert und haben erhebliche finanzielle Mittel. Nicht alle Salafisten sind gewaltbereit. Aber ihr orthodox-militantes Milieu ist eine Vorstufe zum Dschihadismus, wobei die

ideologischen Grenzen zwischen Salafisten und Dschihadisten fließend sind. ... Jetzt und in naher Zukunft müssen wir in Europa von schiitischer Seite kein Ungemach befürchten. Der schiitische Fundamentalismus, angeführt vom Regime in Teheran, konkurriert mit dem sunnitischen Fundamentalismus, angeführt von Riyadh, um die Vorherrschaft im Nahen Osten. Diese Konfrontation, dieser große regionale Kalte Krieg zwischen Iran und Saudi-Arabien, ausgefochten von Stellvertretern in Irak, Syrien, Libanon, Jemen und Afghanistan, wird sich in den nächsten Jahrzehnten verschärfen. **Europa muss sich auch in den kommenden Jahren nicht nur auf wachsende Flüchtlingsströme aus dem Nahen Osten und aus Afrika einstellen. Es wird wohl auch zunehmend zum Aktionsfeld dschihadistischer Terroristen aus Nahost, die die Konflikte in ihren Heimatstaaten zu uns tragen.**

2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5139647/Russland-wirft-USA-im-Syrienkrieg-feindlichen-Akt-vor>
3. [http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5139955/Die-neue-tuerkischrussische-Achse-in-Syrien?](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5139955/Die-neue-tuerkischrussische-Achse-in-Syrien?Bzw. http://www.heute.at/news/welt/Landesweite-Waffenruhe-fuer-Syrien-beschlossen;art23661,1384031)
Bzw. <http://www.heute.at/news/welt/Landesweite-Waffenruhe-fuer-Syrien-beschlossen;art23661,1384031>
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/864388_Tuerkei-und-Russland-schlagen-Waffenruhe-vor.html
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/864224_Erste-Verfassungsreform-fuer-Praesidialsystem-in-der-Tuerkei.html
6. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/aegypten-militaer-polizeistaat-revolution-rueckblick/komplettansicht> Deshalb ging er auf den Tahrir, den "Platz der Befreiung", dorthin, wo alles begann in diesem Jahr 2011, als die Massenproteste in der arabischen Welt die Epoche der Ungerechtigkeit zu beenden schienen. Nie wird er diesen Freitagnachmittag vergessen, sagt er, diesen Moment am 11. Februar 2011, als Ägyptens Langzeitdespot Hosni Mubarak seinen Rücktritt verkündete.
7. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5139795/Die-Seidenstrasse-fuehrt-durch-den-Nahen-Osten> ... **Die Vereinigten Staaten ziehen sich seit Jahren immer weiter aus dem arabischen Raum zurück. China ist inzwischen nicht nur wirtschaftlich im Nahen Osten präsent, sondern wird künftig auch politisch mitmischen...** schreibt die Nahostexpertin K. Kneissl...

27. Dezember 2016

1. <http://derstandard.at/2000049881371/Asyl-Obergrenze-fuer-2017-bereits-zum-Teil-ausgeschoepft> ...wegen 14.000 alter „Dublin-Fälle“ ...bleiben für 2017 20.000 Neuzugänge möglich... bzw. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Obergrenze-zum-Teil-ausgeschoepft/263589837>
2. <http://www.krone.at/welt/obdachlosen-angezuendet-verdaechtige-stellten-sich-6-syrer-ein-libyer-story-545908>
3. <http://www.bz-berlin.de/berlin/gruenen-politiker-mutlu-imame-muessen-mit-der-polizei-kooperieren> bzw. <http://www.oe24.at/welt/Gruen-Politiker-fordert-Imame-zur-Terrorbekaempfung-auf/263668221>
4. <http://www.oe24.at/welt/Zeman-warnt-vor-Pilzlager-fuer-Terror-Attacken/263556415> ... (Der tschechische Staatspräsident) ...Zeman erklärte, er habe nichts dagegen, den Flüchtlingen in ihren Herkunftsländern oder auf dem Territorium der Nachbarländer zu helfen. "Die Platzierung von muslimischen, schwer anpassungsfähigen Immigranten auf unser Territorium würde jedoch die Schaffung eines Pilzlagers für eventuelle terroristische Attacken bedeuten
5. <http://www.sueddeutsche.de/politik/terrorismus-wieso-koennen-sich-so-viele-gefaehrder-frei-in-deutschland-bewegen-1.3309672> ... einen neuen Abschiebehaftgrund namens "Gefährdung der öffentlichen Sicherheit".... Es wäre auch vorstellbar, über die 14-Tage-Grenze hinauszugehen, indem man etwa die zeitliche Begrenzung für diese Form von Freiheitsentziehung speziell bei Terrorverdächtigen ganz aufhebt.
6. <http://derstandard.at/2000049875563/CSU-fordert-mehr-Befugnisse-fuer-Polizei-und-einfachere-Abschiebungen>
7. <http://derstandard.at/2000049871957/Deutscher-Aussenminister-sieht-Europa-in-schwerer-Krise>
8. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article160610123/Wie-ein-Fluechtling-Neuankoemmlingen-hilft.html>

9. <http://derstandard.at/2000049881100/Berufsanerkennung-Finanzielle-Foerderungen-werden-vergeben>
10. <https://kurier.at/politik/inland/stoeger-erwartet-keine-wanderbewegung-durch-mindestsicherung-neu/237.841.985>
11. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/schwimmunterricht-die-haelfte-aller-muenchner-grundschueler-kann-nicht-richtig-schwimmen-1.3307043>

GEOPOLITIK:

1. <http://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5139084/Verdraengtes-Christentum-als-laestige-Provokation>
...wo die **Verfolgung von Christen nach Europa eingeschleppt** wird. Zu spüren bekommen das die christlichen Flüchtlinge und Asylsuchenden aus dem Nahen Osten. **Obwohl es von offiziellen Stellen und auch von den Kirchen selbst verdrängt oder überhaupt geleugnet wird**, gibt es genug Zeugnisse dafür, dass Christen in den Flüchtlingslagern mitten in Europa wegen ihres Glaubens drangsaliert werden. Die Gewalt geht dabei nicht nur von den selbst ernannten muslimischen Sicherheitsdiensten in den Lagern aus. Michaela Koller von der Gesellschaft für Menschenrechte in Frankfurt berichtet davon, **dass sich in Deutschland viele Menschen nicht über die Attacken von Muslimen auf Christen und andere religiöse Minderheiten beklagen, sondern darüber, dass die Vorfälle veröffentlicht werden**. Selbst ein katholischer Bischof habe ihr vorgeworfen, eine „antiislamische Stimmung“ zu fördern. Die Reaktion der deutschen Behörden, die auch von Kirchenvertretern unterstützt wird, eigene Unterkünfte für Christen zu schaffen, kommt einer Kapitulation vor den Tätern gleich.
2. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5139180/Anschlaege-kosten-deutscher-Reisebranche-vier-Prozent-Umsatz?> **Den größten Einbruch verzeichneten Reisen in die Türkei.**
3. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5139069/Ankara-und-die-EU-Es-gibt-Alternativen-zum-Beitritt> Aber auch die EU hat sich verändert. Bürokratismus, Egoismus der nationalen Regierungen und die Finanzkrise führten fast bis zur Unregierbarkeit. Das wird sich nicht ändern, und so ist kaum vorstellbar, dass in zehn oder 20 Jahren eine Türkei, die bis dahin vermutlich 100 Millionen Einwohner hat, zu dieser Gemeinschaft passt – weder verwaltungsmäßig noch kulturell. Selbst wenn Erdoğan seine autoritären Zügel wieder schleifen lässt und vielleicht wieder normale Beziehungen zu den Kurden findet: Diese Türkei wäre ein Fremdkörper in der EU.
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5139826/Hahn-glaubt-nicht-an-Platzen-des-TuerkeiFluechtlingspakts?>
5. <http://derstandard.at/2000049872436/Syriens-Armee-verstaerkt-Offensive-gegen-Rebellen-bei-Damaskus>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/telegram-die-propagandawaffe-des-is/237.171.288> ... **Telegram** ist ein Messaging-Dienst, der ähnlich funktioniert wie das populäre WhatsApp und auf allen gängigen Smartphones über die bekannten "Stores" erhältlich ist. Nutzer können sich über das Internet gegenseitig Kurznachrichten, Bilder und Videos schicken sowie Chatgruppen erstellen. ... „Telegram ist im Moment die Hauptplattform der Dschihadis“, sagt der Dschihadismus-Experte Nico Prucha vom Institut für Orientalistik der Universität Wien. „Das ist die pure IS-Onlinewelt.“

26.Dezember 2016

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/csu-politiker-singhammer-familiennachzug-groesseres-problem-als-neue-fluechtlinge-14591876.html>
2. <http://www.sueddeutsche.de/news/service/jahreswechsel-zehntausende-migranten-holen-familien-nach-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161226-99-661592>
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/politische-verfolgung-immer-mehr-asylbewerber-aus-der-tuerkei-1.3309412>
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/antwort-auf-terrorismus-csu-gefaehrder-sollen-in-abschiebehaft-1.3309533>
5. <https://kurier.at/politik/schieder-fuer-gesichtsgebot-am-amt-und-an-schulen/237.701.819> Burka-Debatte: SPÖ-Klubobmann Andreas Schieder tritt in der Debatte um ein **Burka-Verbot** für ein Gesichtsgebot ein. Er

vertrete ganz strikt die Meinung, dass eine aufgeklärte Gesellschaft von den Menschen verlangen kann, sich unverhüllt in öffentlichen Einrichtungen zu zeigen.

6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/19-Jaehriger-nach-versuchter-Vergewaltigung-festgenommen;art58,2438805> bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/somalier-fiel-ueber-frauen-her-festgenommen-asylwerber-im-spital-story-545815>
7. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Jugendliche-bedrohten-Schaffner-mit-dem-Umbringen;art4,2438849> <http://www.krone.at/oesterreich/junge-asylwerber-drohen-schaffner-mit-mord-aus-zug-gefluechtet-story-545886>
8. <http://www.krone.at/oesterreich/tuerke-schiesst-mit-luftdruckpistole-vor-diskotheek-asylwerber-angezeigt-story-545902>
9. <http://www.sueddeutsche.de/leben/fluechtlingshilfe-in-wien-wiener-juden-helfen-muslimischen-fluechtlingen-1.3300994>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160597281/Immer-weniger-Deutsche-glauben-an-Integrationserfolg.html> Ende 2015 erwartete noch jeder fünfte Bundesbürger (21 %), dass der Gesellschaft ein solcher Integrationsprozess gelinge, sagte der Hamburger Zukunftsforscher Horst W. Opaschowski der Nachrichtenagentur dpa in Hamburg. Inzwischen sei nur noch jeder siebte Befragte (15 %) dieser Ansicht ... „Die überwiegende Mehrheit gibt sich desillusioniert – quer durch alle sozialen Schichten“ – vgl. dazu am 1.12.16 bezüglich Migranten: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article159884471/Abgrenzung-zu-Deutschland-greift-um-sich.html>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-nur-jeder-siebte-glaubt-an-integrationserfolg/237.848.816>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160596102/Warum-Seehofer-sicher-ist-dass-Merkel-ihm-folgt.html> ... Die Obergrenze für die Flüchtlingszahl kommt. ... Dazu gehören etwa die Transitzone für Asylsuchende an den Grenzen. Sie sind seit dem Anschlag in Berlin wieder im Gespräch.
13. <https://www.welt.de/wirtschaft/article160563676/Die-Mittelschicht-fuerchtet-den-sozialen-Abstieg-Zu-Recht.html> ... Eine Sozialpolitik ohne Rücksicht auf Fakten verunsichere die Mittelschicht – und das habe böse Folgen. ... es (gibt) aber Unterschiede zwischen den hier und den im Ausland Geborenen. Unter denen, die in Deutschland geboren sind, ist die Mitte sehr stabil, unter den im Ausland geborenen ist sie stark zurückgegangen. Wir haben es hier mit einem Problem ungenügender oder fehlender Integration in Bildung und den Arbeitsmarkt zu tun. Die Ängste der Mittelschicht beziehen sich weniger auf ihre momentane Situation, sondern auf die Zukunft: Man sorgt sich um den Lebensstandard im Alter, und man fürchtet um die Perspektiven der eigenen Kinder. Dahinter steht die Erwartung, dass es Deutschland in Zukunft immer schlechter gehen wird und die Kinder deshalb das Wohlstandsniveau nicht halten können. ... Wer sein Leben lang ganztags zu einem geringen Lohn gearbeitet hat und im Alter dann auf Grundsicherung angewiesen ist, muss heute zunächst seine ganzen Ersparnisse bis auf 2.600 und künftig 5.000 Euro aufbrauchen, bevor er unterstützt wird. Das ist unfair

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/in-aleppo-gehen-die-konflikte-zwischen-sunniten-und-schiiten-weiter-14589762.html> Der Aufstand gegen Assad tobte andernorts schon viele Monate, als der Krieg 2012 nach Aleppo getragen wurde. ... Der *Krieg* um die geschundene Millionenstadt im Norden Syriens war von Anfang an massiv symbolisch aufgeladen. ... **In der Stadt entstanden zwei gegensätzliche Erzählungen** ... das Bürgertum der Stadt, das mit dem Regime in einer Art Zweck- oder Zwangsehe verbunden war, wollte mehrheitlich nicht den Aufstand proben. Es blickte auf jene herab, die ihn in die Stadt trugen: Brigaden aus den konservativen, ländlichen Regionen, die vor allem in den Einfache-Leute-Vierteln (Anm.: im Ostteil der Stadt) Zuspruch fanden, in denen Menschen lebten, die vom Land in die Stadt gewandert waren. „Das Regime hat schnell versucht, den Kampf in diesen Vierteln zu konzentrieren“, erinnert sich ein Syrer... Die Auseinandersetzungen sollten nicht auf die Oberschichtquartiere im Westen übergreifen, wo die Minderheiten und die Funktionäre der Staatspartei wohnten. Der Mufti von Aleppo predigte der Jugend, sie solle sich nicht als Kanonenfutter der Rebellion missbrauchen lassen.... (gesichert als Permalink <http://www.faz.net/-gpf-8opi6>)

2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/syrien-is-uebt-in-al-bab-heftige-gegenwehr-aus-14592226.html>
Beim Vormarsch auf Al Bab stoßen die Türkei und ihre Verbündeten auf heftige Gegenwehr des „Islamischen Staats“.
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/irans-meister-des-kriegs-gassem-solaimani-14581500.html>
4. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/marc-lynch-ueber-kommende-kriege-in-der-arabischen-welt-14582790.html> ... Zwar hatte Lynch Anfang 2011 das Wort vom „Arabischen Frühling“ erfunden - und damit die meisten Zeitgenossen auf eine falsche Fährte gesetzt. Denn das Wort suggeriert einen raschen und reibungslosen Übergang in eine gute Welt. Eingetreten ist das Gegenteil. Nun heißt der Untertitel der neuesten Studie von Lynch treffend: „Wie aus Aufständen Anarchie wurde.“... arbeitet Lynch heraus, dass die arabischen Regime seit 2011 auch nicht ansatzweise damit begonnen haben, die Probleme anzupacken, an denen sich die Aufstände entzündet hatten; dass Regionalmächte wie Saudi-Arabien und Iran, wie die Türkei und Qatar die Chance gesehen haben, durch Stellvertreterkriege die regionale Ordnung nach ihren Vorstellungen zu verändern; dass die Regime konfessionelle Identitäten manipulieren und einsetzen, um ihre Machtstellung zu sichern und auszubauen - und damit einen konfessionellen Hass schüren, wie er in diesem Maße noch nicht vorhanden war.... Die kommenden Aufstände, prognostiziert Lynch, werden „sehr viel stärker von Rachedurst geprägt sein“, und sie werden „weitaus weniger friedlich verlaufen“. Seine Schlussfolgerungen sind düster. Lynch erwartet neue Kriege, die über Jahrzehnte die Region bestimmen werden... Besonders klar arbeitet Lynch die Rolle von Qatar heraus,... *dazu am 29.11.16*
<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nahe-osten/analyse-zum-nahost-konflikt-warum-gibt-es-keinen-frieden-14543281.html> ... **In der arabischen Welt ist eine Epoche zu Ende gegangen.** Denn die mit dem Ende der Kolonialzeit gegründeten Nationalstaaten sind gescheitert. Staaten zerfallen, auch Gesellschaften, die regionale Ordnung driftet auseinander, und der klassische bürgerliche Islam erodiert. (Permalink <http://www.faz.net/-qq5-8np01>)
5. <http://derstandard.at/2000049796039/Essay-Durch-die-syrische-Wueste> Vor 2 000 Jahren fiel dort eine Richtungsentscheidung von weltgeschichtlicher Bedeutung: ... Paulus Im 5 Jahr des Bürgerkriegs ist die Lage in Syrien so hoffnungslos geworden, dass selbst die radikalen Vorschläge nur noch resigniertes Abwinken mit sich bringen. So spricht auch kaum noch jemand von einer Aufteilung des Landes: in einen alawitischen Küstenstreifen, einen kurdischen Nordosten und ein sunnitische Zentrum. Das wäre eine Lösung, die keine wäre, weil sie zu einfach gestrickt ist. Und sie wäre auch unhistorisch, schon vor dem Hintergrund der willkürlichen Grenzziehungen in der Region zu Beginn des 20. Jahrhunderts, auf jeden Fall aber angesichts der alten Geschichte eines Landes, dessen Bedeutung für Europa sich durch den Krieg und die Flüchtlingskrise entscheidend verschoben hat.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/berlin-mediale-erregungszyklen-und-die-politik-der-hysterie-kolumne-a-1127329.html> **Die gefühlte Wahrheit schert sich einen Dreck um die Fakten** ..Der Zyklus Ereignis-Ermittlung-Einordnung-Reaktion-Forderung funktioniert schon längst nicht mehr. Jetzt wird gefordert, reagiert, politisch ausgeschlachtet, bevor überhaupt klar ist, was eigentlich genau passiert ist.

25. Dezember 2016

1. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-12/anschlag-am-breitscheidplatz-maziere-grenze-oesterreich-abschiebung> ... **BM de Maizière will die Grenzkontrollen zu Österreich noch "für viele Monate" weiterführen.** "Ich habe die Absicht, die Kontrollen deutlich über den Februar hinaus fortzusetzen...Deutschland hatte **im September 2015** als erstes Land des Schengenraumes wegen der vielen Flüchtlinge Kontrollen an der Grenze Bayerns zu Österreich eingeführt. Danach wurde die Frist für die Kontrollen mehrfach verlängert...."Wären die Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsländer eingestuft, würden **Asylverfahren auch bei Tunesiern schneller** und einfacher verlaufen als bisher", sagte de Maizière der *Bild am Sonntag*. Es sei an der Zeit, "dass die Grünen ihre Blockadehaltung aufgeben." Bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/d-grenzkontrollen-zu-oesterreich-sollen-bleiben-fuer-viele-monate-story-545847>
2. Seit der Einführung im September 2015 wälzt sich zu den Stoßzeiten nun regelmäßig eine "Kolonne" durch das beschauliche Gois, das großteils aus Einfamilienhäusern besteht. So beschreibt es jedenfalls Johanna Schön. Die Navigationsgeräte würden auch viele ortsunkundige Lenker durch die Siedlung lotsen. "Polen, Schweden,

Deutsche sowieso – da findet man alle Kennzeichen", sagt Schön. Die Verschärfung der Kontrollen seit 15. Dezember hätte die Situation aber zumindest nicht weiter verschlimmert.

3. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/salzburg-autolenker-umfahren-die-kontrollen/237.489.887>
4. <http://derstandard.at/2000049818223/De-Maiziere-bestreitet-Behoerdenversagen-nach-Berlin-Anschlag>
5. <http://www.tichyseinblick.de/kolumnen/der-sonntagsleser/der-lkw-war-es/> **ein Kommentar zum Umgang mit solchem Geschehen in den Medien....** „Insofern ist die Versagensliste auch nur eine Fortsetzung des alten Stückes: nicht der eigentliche Täter ist verantwortlich, sondern Schlamperei der unteren Ebenen....Wo kämen wir da hin, die konkrete Flüchtlingspolitik mit ihrem verordneten Kontrollverlust als Sicherheitsrisiko einzustufen?...“
6. <http://www.blick.ch/news/politik/fam/frank-a-meyer-deutscher-winter-2016-id5948428.html> ein Kommentar (aus der Schweiz) **über die Zusammenhänge...die nicht hergestellt werden dürfen...**
7. <http://derstandard.at/2000049820634/Festnahmen-in-Tunesien-in-Verbindung-mit-mutmasslichem-Berlin-Attentaeter>
8. <http://www.krone.at/welt/neffe-von-berlin-attentaeter-gesteht-unterstuetzung-drei-festnahmen-story-545763> bzw. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138723/BerlinAttentat_Neffe-Amris-in-Tunesien-festgenommen?
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160579485/Herrmann-wirft-NRW-lasche-Grenzkontrollen-vor.html> Herrmann betonte, Grenzkontrollen könnten nur eine Wirkung haben, wenn sie an allen deutschen Außengrenzen konsequent durchgeführt würden – und nicht nur in Bayern....
10. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article160568559/Die-legalistische-Prinzipienreiterei-muss-aufhoeren.html>
11. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/863958_Neuer-Haftgrund-Gefaehrder.html
In der Debatte um die politischen Folgen des Berliner Anschlags geht es auch darum, ob die Maghreb-Staaten Algerien, Marokko und Tunesien zu sicheren Herkunftsstaaten erklärt werden. ... Bei Bürgern dieser drei Länder könnten damit beschleunigte Asylverfahren möglich werden. Die Grünen lehnen dies ab
12. <http://www.sueddeutsche.de/politik/tunesien-proteste-in-tunis-verschliesst-dem-terrorismus-die-tueren-1.3309406> **Gegen die Rückkehr von Dschihadisten in ihr Land** sind hunderte Demonstranten in Tunis auf die Straße gegangen...."Für uns sind sie keine Tunesier. Das sind schreckliche Menschen". Aus Sicht der Demonstranten dürfe Tunesien Extremisten wie Anis Amri, den Attentäter von Berlin, nicht wieder aufnehmenNach UN-Schätzungen kämpfen mehr als 5.000 Tunesier für dschihadistische Organisationen im Ausland... dazu auch <http://www.faz.net/aktuell/politik/anschlag-in-berlin/proteste-gegen-rueckfuehrung-von-extremisten-nach-tunesien-14591433.html> - mehr verlinkt bei <http://www.spiegel.de/politik/ausland/tunesien-hunderte-tunesier-demonstrieren-gegen-rueckkehr-von-dschihadisten-a-1127476.html>
13. <http://derstandard.at/2000049776857/Der-Terror-trifft-auch-Muslime> Mit welchem Zynismus und welcher Kälte die angeblich "Gläubigen" auch die zufällige Tötung ihrer Glaubensbrüder in Kauf nehmen, zeigen die Zeugenaussagen eines festgenommenen Salafisten. Der Mann war im Zuge der Ermittlungen rund um das Berlin-Attentat befragt worden und hatte berichtet, dass in einer Hinterhofmoschee, in der auch Anis Amri verkehrt hatte, ein Prediger Attentate per Lkw "empfohlen" habe. Nachsatz: Sollten dabei auch Glaubensbrüder sterben, seien das eben "Kollateralschäden", die der Prophet Mohammed gutheiße....es wäre nicht verkehrt, wenn es auch eine gemeinsame muslimische Offensive gegen die Hetzer, Verdreher und Verführer in den eigenen Reihen gäbe. Es ist schön, dass deutsche Muslime nach dem Berliner Attentat in der Hauptstadt und in Frankfurt für Frieden und gegen Terror demonstrierten und sich klar distanzierten – und es ist auch verständlich, dass vielen diese ständige unterschwellige Forderung nach Distanzierung nervt. Aber darum geht es gar nicht. Es geht letztlich um nichts weniger als einen gesamteuropäischen islamischen Konsens darüber, wofür man steht und was man ablehnt.
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/863891_Was-bringst-du-unseren-Frauen-bloss-bei.html ... **Esma Sacirovic ist Imamin. Sie ist die erste Frau in Österreich,**

15. <http://derstandard.at/2000049795583/Wird-Europas-Mitte-halten> Die Terrorattacke von Berlin stellt sich in jene Reihe von Attentaten, die Europa und seine Politik zuletzt so geprägt haben. Die Frage ist, was in Deutschland nun daraus erwächst: Populismus oder politische Vernunft?
16. <http://www.zeit.de/2016/51/populismus-europa-fluechtlinge-politik-afd> ... Die Populisten, heißt es, holten mit ihrer apokalyptischen Rede die Verängstigten ab. Allerdings sind es im Moment vor allem die Liberalen, die Angst haben, dass nämlich alles den Bach runtergeht, was über Jahrzehnte erkämpft und erarbeitet wurde. Während sie schon die nächste Katastrophe erwarten, feiert die Internationale der rechten Populisten sich selbst... (Aber:) ut und die Erregung, die er anheizt, um an die Regierung zu kommen, nutzen sich ab, sobald der Populismus regiert.... Die Internationale des Nationalismus – sie enthält eine Unvereinbarkeit, die sich nun zu entfalten beginnt..... **Sagen, was ist: So wünscht man sich die Sprache der Politiker.** Und auch mal sagen, warum man etwas nicht sagen kann – statt sich hinter Worthülsen zu verstecken. Aber weil Ehrlichkeit angreifbar macht, müssen sich nicht nur die Politiker ändern, sondern auch die Politikbeobachter. ... Streit um Inhalte muss dann auch bedeuten, dass man sich **einmal die Inhalte anschaut** und nicht nur den Streit. Wenn es sich Journalisten seltener leicht machen, hätten es die Populisten schwerer.... Überall, wo die **Wut auf das "System" explodiert ist, gab es eine verbindende Erfahrung: das Gefühl des Kontrollverlusts**.... Es gibt **ökonomisch abgehängte Regionen**, in denen die Menschen anfällig sind für die Versprechen der Populisten,.... Der Populismus bezieht seine Wucht nicht allein aus der gefühlten Armut einiger – sondern auch aus dem **Gefühl vieler, mit ihren Ansichten, ihren Einstellungen ausgeschlossen zu sein**....vgl. dazu am 12.12.16 <http://www.zeit.de/politik/2016-12/political-correctness-hochmut-vernunft-liberale-gesellschaft>
17. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arbeitgeberverband-vorbildung-der-fluechtlinge-ist-schlechter-als-wir-gehofft-hatten-14590432.html> „Ein großes Problem ist, junge Männer davon zu überzeugen, eine dreijährige Ausbildung zu machen. Um das Problem zu lösen, müssen wir darüber nachdenken, Teilqualifikation anzubieten – immer noch besser als gar keine Qualifikation“, sagte Braun, (vom) der den rheinland-pfälzischen Unternehmerverband
18. <http://derstandard.at/2000049835028/Deutsche-Arbeitgeber-Integration-von-Fluechtligen-in-Jobs-schwieriger-als-erwartet> Laut Umfragen in Deutschland lehnten 38 % der Unternehmen die Einstellung von Migranten grundsätzlich ab, viele seien unschlüssig und nur 15 % der Firmen spielen mit dem Gedanken, Flüchtlinge in absehbarer Zeit einzustellen... "Die Vorbildung der Flüchtlinge ist vielfach deutlich schlechter, als wir gehofft hatten", sagte BDA-Vizepräsident Gerhard Braun
19. <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/vermittler-zwischen-fluechtlingsheim-und-werkstatt-14590033.html>
20. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/129-der-13-254-asylwerber-haben-nun-eine-lehrstelle/237.586.869> Zur Aussage des Wirtschaftsforschers Bernhard Felderer, dass die Flüchtlinge Österreich jährlich mehr als 1 Milliarde Euro kosten, sagt der Landesrat: "Es ist unbestritten, dass da ein Investitionsbedarf da ist, der uns etwas kostet. Über Jahrzehnte wird sich das amortisieren, wenn wir es schaffen, in acht bis zehn Jahren 75 Prozent der Asylwerber in Arbeit zu bringen. Das bedeutet umgekehrt, dass 25 % im sozialen Netz bleiben.
21. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/asylbewerber-tausende-tuerkische-kurden-suchen-schutz-in-deutschland-14591242.html>
22. <https://www.welt.de/vermishtes/article160580739/Wenn-Maedchen-wie-Trophaeen-behandelt-werden.html> Hunderte Mädchen werden in Pakistan jedes Jahr von ihren Eltern getrennt und als moderne Sklavinnen missbraucht. Familien verlieren ihre Töchter, weil sie sich zuvor ahnungslos verschuldet haben.

GEOPOLITIK

1. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-12/sahra-wagenknecht-linke-andere-sicherheitspolitik-bundesregierung-mitschuld-terrorismus> ... Seit 15 Jahren werde ein sogenannter "Krieg gegen den Terror" geführt, zuerst in Afghanistan, dann auch im Irak, in Libyen und in Syrien, sagte Wagenknecht. "Und die Bilanz all dieser Kriege ist, dass der islamistische Terrorismus nicht geschwächt, sondern massiv verstärkt wurde."
2. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-01/arabischer-fruehling-uebersicht> Vor sechs Jahren ging eine Welle der Revolutionen durch die arabische Welt. Von Tunesien aus begann der Umbruch. Unser Überblick: 17 Länder und wie es um sie steht ... & gesichert auf wayback-machine >>
„Am 17. Dezember 2010 überschüttete sich der Gemüsehändler Mohammed Bouazizi in der tunesischen Kleinstadt Sidi

Bouzid aus Frust über seine aussichtslosen Lebensumstände mit Benzin und verbrannte sich selbst. Sein Selbstmord löste zunächst in Tunesien landesweite Demonstrationen aus....“

Zusammenfassung : http://www.spiegel.de/thema/unruhen_in_arabien_2011/
https://de.wikipedia.org/wiki/Arabischer_Fr%C3%BChling

Dossier <http://www.bpb.de/internationales/afrika/arabischer-fruehling/>

3. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2016-10/mossul-offensive-islamischer-staat-liveblog> **Die letzten Jesiden von Sindschar** ... warum die Ressourcen für den Militäreinsatz so reibungslos fließen (allein der amerikanische Luftkrieg gegen den sogenannten "Islamischen Staat" (IS) kostet 12 MioDollar täglich), nicht aber für die Linderung seiner humanitären Folgen. ideologisch liegen Welten zwischen der links-autoritären PYD/PKK und der konservativ-tribalen Kurdenpartei KDP des amtierenden Präsidenten Massoud Barzani.... Klar ist, dass es beim Kampf zwischen der PYD/PKK und den Peschmerga um die "Schutzherrschaft" über die Jesiden im Sindschar nicht nur um innerkurdische Konkurrenz geht. Es geht auch die **geostrategischen Konflikte zwischen der Türkei und dem Iran**....
4. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138807/Nigeria_Boko-Haram-aus-einer-letzter-Hochburgen-vertrieben?

24. Dezember 2016

1. <https://kurier.at/politik/ausland/jesus-haette-mitgetrunken/237.341.709> **Weihnachtsfeier in Nazareth**, der Stadt des Zusammenlebens von Christen, Muslimen und Juden....
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138677/Nachstenliebe-gut-und-gefaehrlich?> ???
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5138730/Schoenborn-gesteht-Umdenken-in-Fluechtlingsfrage-ein?> ... Anfangs habe auch er ebenso wie viele Experten mit der deutschen Kanzlerin Angela Merkel gesagt, wir schaffen das. Dann habe er aber gemerkt, dass das Problem eine andere Dimension bekommen habe und europäische Lösungen nötig seien. Man müsse zuerst auf Hilfe vor Ort schauen, damit die Flüchtlinge wieder in ihrer Heimat leben können. – vgl. Schönborn am 18.12.16 – s.u. >>
4. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Muslime-und-Christen-setzen-gemeinsam-Zeichen-gegen-Terror;art4,2437097> in Berlin u. anderswo
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138396/Anis-Amris-Fluchtroute-durch-Europa?> Wie konnte der mutmaßliche Attentäter von Berlin drei Tage lang unbemerkt durch Europa touren? Eine Rekonstruktion seiner Reise vom Anschlag bis zu seinem Tod.....
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138075/Wie-ein-Terrorist-den-Staat-narrte?>
7. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article160544411/So-verzoegerte-Hamburg-die-Terrorfahndung.html>
8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/mutmasslicher-attentaeter-anis-amri-hat-das-grenzenlose-europa-ausgenutzt-1.3308189>
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160549956/Da-kommst-du-dir-als-Polizist-schon-verarscht-vor.html>
10. <http://www.tichyseinblick.de/kolumnen/der-sonntagsleser/eine-absehbare-tat/> ...
11. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138170/Merkel-fordert-nach-BerlinAttentat-starken-Staat?> ... Der Innenminister wies darauf hin, dass er bereits vor einiger Zeit Gesetzesvorschläge zur leichteren Abschiebung sogenannter Gefährder sowie für strengere Regeln im Umgang mit abgelehnten Asylbewerbern vorgelegt habe. Zudem könne es um das Durchsetzen von Wohnsitzauflagen gehen.
12. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138568/Merkel-will-nach-BerlinAnschlag-mehr-Tunesier-abschieben?>
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fall-anis-amri-politikmoegliche-konsequenzen-14589782.html> ... Das beginnt schon im Ansatz, wenn gar nicht erst Zusammenhänge hergestellt werden dürfen, die auf der Hand liegen. Nach diesem Anschlag ist der Zusammenhang von Asylrecht und den geradezu absurden Möglichkeiten, die sich Kriminellen bieten, nicht mehr zu leugnen. Das tun nur noch diejenigen, die das Asylrecht als Fetisch behandeln.

14. <http://www.krone.at/welt/junker-lehnt-kurswechsel-in-eu-asylpolitik-ab-nach-berlin-anschlag-story-545743>
15. <http://www.krone.at/welt/usa-fbi-warnt-vor-is-anschlaegen-auf-kirchen-liste-aufgetaucht-story-545748>
16. <http://www.oe24.at/welt/Berlin-Anschlag-Drei-Festnahmen-in-Tunesien/263291383> bzw. dazu <https://kurier.at/politik/ausland/terror-in-berlin-drei-festnahmen-in-tunesien-in-zusammenhang-mit-dem-mutmasslichen-attentaeter-von-berlin-anis-amri/237.455.849>

17. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/studie-der-ezb-die-meisten-deutschen-besitzen-weniger-als-andere-europaeer-1.3308252> ... Die reichsten 10 % der Deutschen vereinen mehr als 60 % des ganzen Vermögens auf sich.... Außerdem wohnen nur etwa 40 % im eigenen Haus. Dagegen besitzen 70 bis 80 Prozent der Italiener und Spanier Immobilien,
18. <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/europaeer-verloren-in-der-finanzmarktkrise-ein-vermoegen-14589500.html> das Haushaltsvermögen ist zwischen 2010 und 2014 um 10 % gesunken....
19. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/1-60-Euro-Jobs-fuer-Asylwerber-kommen/263105395>
20. <https://kurier.at/wirtschaft/jeder-zweite-beschaefigte-in-deutschland-muss-mit-armutsrente-rechnen/237.424.633> bzw. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/alterssicherung-jeder-zweite-beschaefigte-verdient-zu-wenig-fuer-die-rente-1.3309350> Nach einem Medienbericht ist ein monatliches Bruttogehalt von 2.330 Euro nötig, um im Laufe eines durchschnittlich langen Arbeitslebens eine Rente auf Grundsicherungsniveau zu erhalten. ... 795 Euro monatlich braucht ein Rentner in Deutschland zum Überleben. Das ist der durchschnittliche Alters-Grundsicherungsbedarf, den das Bundesamt für Arbeit & Soziales ermittelt hat. Das Problem: Weniger als die Hälfte der Deutschen können mit ihren heutigen Jobs eine Rentenausschüttung dieses Betrags - geschweige denn eines höheren - überhaupt erwirtschaften.
21. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5138673/Weihnachten-am-Pflegebett?> Frauen aus Osteuropa verlassen ihre Familien, um sich in Österreich rund um die Uhr um die Pflege anderer zu kümmern. Ein Hausbesuch bei Pflegekräften und ihren Schützlingen.... „**Ohne die rund 80.000 in Österreich gemeldeten Pflegekräfte aus Osteuropa hätten wir ein großes Problem**“,

22. <http://cicero.de/salon/umgang-mit-dem-terror-von-israel-lernen>
23. <http://www.oe24.at/welt/Massenschlaegerei-zwischen-Syrern-und-Libanesen/263283773>
24. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Aufregung-um-herrenlosen-Koffer-in-Wels/263279888>
25. <https://www.welt.de/politik/ausland/article160574073/Die-Lombardei-als-Drehscheibe-fuer-Dschihadisten.html>
26. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-italien-probleme-bei-identifizierung-von-fluechtlingen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161223-99-638984> >>> daraus <https://www.welt.de/politik/ausland/article160528787/Wo-der-Dschihadismus-Europa-betrifft.html> ... Von jedem Flüchtling werde ein biometrisches Profil samt Fingerabdrücken erstellt. Verdächtige würden sofort aussortiert....Ein riesiges Problem ist bei allen Verbesserungen geblieben, das weiß auch Morcone: Jeder Mensch, der ankommt, kann sich seine Identität aussuchen – Herkunft, Name, Alter; alles kann praktisch frei erfunden sein....„Die Migranten werden auf wabbelige Schlauchboote gesetzt, die es nur noch bis zu den Frontex-Schiffen schaffen und dann absaufen“,... vgl. dazu ein Artikel aus 2013 : <https://www.welt.de/politik/ausland/article121072217/Die-Odyssee-nach-der-Ankunft-im-Paradies.html>

27. <http://cicero.de/berliner-republik/migrationspolitik-jedes-unrecht-beginnt-mit-einer-luege>
Nehmen wir das Beispiel Syrien. Die Menschen sind entweder innerhalb Syriens oder in die Anrainerstaaten geflüchtet. Sie waren stets im Blickkontakt mit ihrer Heimat. Wo waren die Humanisten unter uns, als das UN-Welternährungsprogramm die Gelder für die syrischen Flüchtlinge in den bereits existierenden Unterkünften kürzte? Ein Bruchteil des Geldes, das heute für die Angekommenen ausgegeben wird, hätte gereicht. [Warum erstellte das Bundesamt für Integration bereits im Jahre 2014 einen Anwerbefilm, damit die Flüchtlinge ermutigt werden, nach Deutschland zu kommen?](#) Und warum glaubt die Mehrheit der Gesellschaft, dass sie in der Lage ist, diese Millionen Menschen, deren Sozialisierung eigentlich bereits abgeschlossen ist, hier resozialisieren zu können? Und was ist daran human, einer siebenköpfigen afghanischen Familie, die bisher in ihrer Heimat mit 40 Euro pro Monat über die Runden kam, in Deutschland [Monat für Monat mit 1.700 Euro zu versorgen](#), anstatt solche Summen vor Ort zu zahlen, mit denen 40 Familien unterstützt werden

könnte? Es sind [mehr als 60 Millionen Flüchtlinge weltweit unterwegs](#). Wollen wir sie alle nach Europa bringen? Wieso veranstalten wir diesen Marathonlauf des Elends?.... Im öffentlichen Diskurs sind die Einwanderer entweder hochqualifizierte Fachkräfte oder Analphabeten. Doch sind sie hochqualifiziert, dann ist es Fehler, dass wir sie ihren Herkunftsländern entziehen. Und sind sie Analphabeten, dann verwandeln wir Deutschland in ein Heim für Erwachsenenbildung und zum Teil für schwererziehbare Jugendliche, deren Sprache wir nicht einmal kennen. Wollen wir das wirklich?... Unsere Eliten warnen uns vor den Rechtsradikalen, die sie anscheinend in 70 Jahren noch nicht integrieren konnten, aber gleichzeitig sind sie sicher, Millionen Menschen, die aus dem Islam mit seinen mittelalterlichen Vorstellungen kommen, integrieren zu können.

28. <https://www.welt.de/debatte/article160522238/Wir-muessen-endlich-aufhoeren-naiv-zu-sein.html> Alice Schwarzer musste damit umgehen lernen, dass geprügelte Frauen zu ihren Männern zurückkehren. Man müsse Widersprüche aushalten, sagt sie. Auch im Umgang mit Flüchtlingen, Männern wie Frauen. ... einige Beispiele; ... Es ist doch eine Sache, wenn eine Frau, die aus einem islamischen Land und patriarchalen Verhältnissen kommt, traditionell verschleiert ist – und eine ganz andere, wenn eine europäische Konvertitin sich demonstrativ verschleiert, um Propaganda für das islamische Kopftuch oder gar für Burka und Nikab in unseren Demokratien zu machen! Meist übrigens mit Unterstützung der Islamverbände in Deutschland,... vgl. dazu <http://www.aliceschwarzer.de/artikel/alice-schwarzer-uber-silvester-die-folgen-333891> bzw. damals schon am 5. Jänner 2016 <http://www.aliceschwarzer.de/artikel/das-sind-die-folgen-der-falschen-toleranz-331143> - bzw. 2.3.16. <http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/marokko-die-frau-ist-kein-selbststaendiges-wesen-a-1076170.html>

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000049768725/Syrische-Armee-meldet-vollstaendige-Kontrolle-ueber-Aleppo?>
2. <http://cicero.de/weltbuehne/eroberung-von-aleppo-es-geht-darum-die-demografie-des-landes-zu-veraendern> ... Es ist immer noch eine sehr große Stadt und sie war ein wirtschaftliches Zentrum Syriens. Deswegen hat die Bevölkerung ja auch nicht gewollt, dass der Krieg dorthin kommt. Die Rebellen haben ihn gegen ihren Willen dorthin getragen. Man muss auch wissen, dass Macht in Syrien nicht in der Währung Territorium gemessen wird, sondern in Bevölkerung. Und Aleppo ist immer noch die zweitbevölkerungsreichste Stadt Syriens.... **Wer die Bevölkerung kontrolliert, der hat die Legitimation zur Herrschaft.** Deswegen geht es auch darum, die Demografie der Stadt zu ändern. Die Bevölkerungsteile, die man als nicht loyal erachtet, hauptsächlich Sunniten, sollen aus den Stadtzentren vertrieben werden, um diese neu zu besiedeln.... habe den Verdacht, dass es eine Absprache zwischen Assad, Russland und der Türkei gibt: dass die Türken ihre Unterstützung für die Rebellen reduzieren und Assad im Gegenzug verspricht, das Kurdenprojekt von einem eigenen Staat, Rojava, zu vereiteln.
3. <http://www.krone.at/welt/syrien-das-sind-wir-alle-krone-gastbeitrag-story-545689>
4. <http://zenithonline.org/so-riecht-der-fruehling> *Wiege der Revolution? Geld verdienen lässt sich in Zentraltunesien heute mit Schmuggel oder Dschihadismus. Von Stolz auf Freiheit und Demokratie ist nichts zu spüren. Eine gefährliche Gemengelage dort, wo jetzt auch noch Europas neue Außengrenze liegen soll.*

23. Dezember 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5138074/Warum-abgelehnte-Asylwerber-oft-bleiben?>
2. <http://www.krone.at/oesterreich/6493-asylwerber-heuer-in-oesterreich-untergetaucht-abschiebungsprobleme-story-545560> Nach aktuellen Zahlen sind allein heuer in Österreich in den ersten elf Monaten 6493 Antragsteller noch während des laufenden Asylverfahrens untergetaucht. Zahlen, die genauso wenig beruhigen, wie jene der potenziellen Dschihadisten, die sich derzeit laut Verfassungsschutz in unserem Land aufhalten. An die 300 sollen es sein.... zwischen 2010 und 2014 (ist) der Anteil der Personen, gegen die negative Asylbescheide erlassen, aber keine Abschiebungen dokumentiert wurden, von 54 auf 57 Prozent angestiegen. [Es handelt sich um insgesamt 39.370 Personen, die untergetaucht sind](#)
3. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Doskozil-fordert-mehr-Abschiebungen/263109560>
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/maghreb-staaten-abschiebungen-in-maghreb-staaten-sind-selten-1.3306695> In Deutschland leben fast 9.000 abgelehnte Asylbewerber aus Tunesien, Algerien und Marokko, nur wenige von ihnen werden in ihr Herkunftsland abgeschoben. ... Die Zahl der Abschiebungen in diese Länder ist dennoch in diesem Jahr gestiegen. ... Die Bundesregierung beklagt

die mangelnde Kooperation der Maghreb-Staaten, doch in vielen Fällen scheitert die Rückführung einfach an der Feststellung der Identität und der Staatsangehörigkeit.

5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160529420/Es-gibt-Asylbewerber-die-falsche-Anreize-im-System-ausnutzen.html> Tübingens OB Boris Palmer (Grüne) kritisiert das deutsche Asylsystem nach dem Berliner Anschlag scharf. Wer nicht nachweisen kann, vor Krieg geflohen zu sein, sollte weniger Erfolgsaussichten haben. ... Ein Asylbewerber, der zum Attentäter wird, handelt genauso verwerflich wie ein Deutscher, aber zusätzlich begeht er auch noch einen Anschlag auf das Gastrecht. Ob man nun die eine oder die andere Haltung hat, wir sollten das weder als Gutmenschentum noch als Rassismus abkanzeln. Beides hat etwas für sich.... Wer nicht aus einem Bürgerkriegsland wie Syrien kommt und das wahrheitsgemäß angibt, hat praktisch keine Chance, bei uns zu bleiben. Wirft so jemand aber den Pass weg und gibt ein falsches Herkunftsland an, dann ist ein langes Verfahren und am Ende eine Duldung sehr wahrscheinlich. Eigentlich sollte es umgekehrt sein: Wer nicht nachweisen kann, vor einem Krieg geflohen zu sein, sollte schlechtere Erfolgsaussichten haben. Daran sollten wir weiter arbeiten.... Wer zu einer Haftstrafe verurteilt ist, kann schneller abgeschoben werden. Es hapert bislang aber an der Umsetzung.... Entscheidend ist, dass die Ablehnung sehr schnell erfolgt, nicht erst nach Jahren,

7. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138170/Amri-angeblich-von-Polizei-in-Italien-erschossen?>
8. <http://www.krone.at/welt/todeslenker-von-berlin-in-mailand-erschossen-rief-allahu-akbar-story-545639>
9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/anschlag-in-berlin/innenminister-bestaetigt-amri-in-italien-erschossen-14589001.html>
11. <http://derstandard.at/2000049798452/Mutmasslicher-Berlin-Attentaeter-in-Mailand-bei-Schusswechsel-mit-Polizei-erschossen>
12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/joachim-herrmann-und-ung-dass-anis-amri-einreisen-konnte-14588384.html> ... Neben Transitzentren fordert Herrmann eine effektivere Grenzsicherung durch eine striktere Einreisepolitik. So hätten die Erkenntnisse für die Amerikaner anscheinend ausgereicht, eine Gefahr in Amri zu sehen. „In den Vereinigten Staaten etwa führt das zu einem strikten Einreiseverbot. Wir müssen uns in Europa schon fragen, wie es sein kann, dass er sich bei uns frei bewegen kann“,
13. <http://derstandard.at/2000049767616/Wagenknecht-wirft-Berlin-Mitverantwortung-vor?>
14. <http://derstandard.at/2000049748086/Berlin-Anschlag-Terrorverdächtiger-sass-bereits-in-Haft> ... darunter auch Amri, der im Februar 2011 auf Lampedusa angekommen war und sein Alter mit 17 statt mit 19 Jahren angegeben hatte. Er wurde in Italien zu vier Jahren Haft verurteilt, galt bei den Behörden als "problematisch". Sein Asylantrag wurde abgelehnt. Nach Verbüßung seiner Haft wurde er des Landes verwiesen und setzte sich im Juli 2015 nach Deutschland ab. Auch dort fiel er bald auf. ...Zuvor, im Juli, war Amri auch in Deutschland in Haft gewesen....Die für Amri zuständige Ausländerbehörde der Stadt Kleve (Nordrhein-Westfalen) sah aber keinen dieser Gründe und hob die Haft nach zwei Tagen wieder auf. Abgeschoben konnte Amri nicht werden, weil er keine Papiere hatte und diese erst organisiert werden mussten.
15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/seite-drei-ueber-anis-amri-das-darf-nicht-wahr-sein-1.3307187?reduced=true>
16. <http://www.krone.at/welt/berlin-anschlagsplaene-schon-im-sommer-bekannt-behoerden-versagen-story-545555>
17. <http://www.krone.at/welt/anis-amri-kurz-nach-anschlag-auf-video-zu-sehen-bei-salafisten-treff-story-545579> bzw. auch mehr bei <http://derstandard.at/2000049762894/Gesuchter-Terrorverdächtiger-nach-Anschlag-angeblich-in-Berlin-gesichtet>
18. <http://www.krone.at/welt/internet-user-lachen-ueber-die-deutsche-polizei-ohne-munition-in-mps-story-545573>
19. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5138099/Warum-ist-es-populistisch-die-Probleme-beim-Namen-zu-nennen>



20. <http://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/jaccuse/> Nach den Toten auf dem Berliner Weihnachtsmarkt **wird die Verantwortung hin und her geschoben...** Niemand Verständiger behauptet, dass Flüchtlinge und andere Migranten per se kriminell seien. Nein, das sind sie nicht. Aber die Schlingel und Schufte, die in Europa und Nordafrika unterwegs sind, haben ihre Chance genutzt ...*“Eine gute Absicht allein oder eine lautere Gesinnung, sie allein können den Politiker von seiner Verantwortung nicht entlasten. Deshalb habe ich übrigens Max Webers Wort von der Notwendigkeit der Verantwortungsethik im Gegensatz zur Gesinnungsethik immer als gültig empfunden.“* Das sagte niemand geringer als der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt 2008.
21. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-italien-probleme-bei-identifizierung-von-fluechtligen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161223-99-638984>
22. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5138097/Einwanderung-und-Terror-groesste-EUAufgaben>? In Österreich wird die Migration von 36 % als dringlichste Sorge gesehen, gefolgt von der Arbeitslosigkeit (30Prozent), den steigenden Lebenshaltungskosten (18 %) und Terrorismus (8 %). Der Euro wird von 62 % der Österreicher befürwortet, 34 % sind gegen ihn. Dies ist mehr als im EU-Durchschnitt, bei dem 58% die Währungsunion befürworten. **Die Einwanderung von Menschen aus der EU wird in Österreich überwiegend positiv gesehen (62 %), während die Zuwanderung von außerhalb der EU von 56 % negativ beurteilt wird.**
23. *Krone.at* 23.12.2016: Erstmals Muslima EU-Regierungschef...Es ist die Rumänin S.Shhaideh. Die sozialistische Politikerin gehört der tartarischen Volksgruppe an....sie wird den Amtseid auf den Koran ablegen...
24. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5138081/Pruegelei-unter-Asylwerbern-Zeugen-ehlen>?
25. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5137887/MassenschlaegereiProzess-Die-schauen-alle-gleich-aus>? ... dazu im April <http://diepresse.com/home/panorama/wien/4976280/Gewalt-Und-wieder-Tatort-Handelskai>? Dazu kommt die U6, die das Drogenproblem mit sich bringt, das Entertainment-Center, das auch nachts Menschen anzieht, oder gewisse Communitys der Brigittenau, etwa Tschetschenen, die als problematisch gelten.
26. <http://www.krone.at/welt/anschlag-auf-deutsches-shoppingcenter-vereitelt-brueder-festgenommen-story-545599>
27. <http://www.krone.at/welt/is-terroristen-wollten-weihnachten-zerstoeren-razzien-in-melbourne-story-545598>
28. <http://www.krone.at/welt/tuerkische-soldaten-bei-lebendigem-leib-verbrannt-grausames-is-video-story-545607>
29. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/5137940/Wiener-werden-stetig-aermer-und-schwaecher>? **Mit KARTEN** ... wird das BRP nach dem Ort der Arbeitsstätte berechnet. Vor allem im Fall von Wien komme es hier durch die Einpendler zu deutlichen Verzerrungen. Denn laut Zahlen der Statistik fahren jeden Tag rund 260.000 Österreicher zum Arbeiten in die Bundeshauptstadt – etwa 190.000 davon kommen aus dem direkten Speckgürtel im niederösterreichischen Umland. Jeder vierte Arbeitnehmer in Wien wohnt also nicht in der Stadt....Der zweite Grund sei der Zuzug von Migranten nach Wien....„Der Großteil der Migranten ist jedoch nicht dem Hochlohnbereich zuzuordnen“... Da somit das verfügbare Einkommen unter immer mehr auch schlechtverdienenden Köpfen geteilt wird, sinkt der Schnitt in Wien,... ein Blick auf die historische Entwicklung. Und dieser verheißt für die wirtschaftliche Kraft der Bundeshauptstadt nichts Gutes...zeigt sich, dass die österreichweit höchste Arbeitslosigkeit und die höchste Zahl an Beziehern der Mindestsicherung bereits deutliche Spuren in der regionalen Wirtschaftskraft der Bundeshauptstadt hinterlassen.
30. <http://derstandard.at/2000049790645/Krise-vernichtete-Vermoege-n-in-Eurozone> (> dazu d. [Studie als PDF](#))
31. <http://derstandard.at/2000049765069/Zahl-der-Pflegegeld-Bezieher-steigt-wieder> ... 2015/16 ein erschwerter Zugang zu den Stufen 1 6 2.... Von den Pflegegeldbeziehern entfielen im November 26 % auf Stufe 1 (157.- Euro/Monat), 25 % auf Stufe 2 (290.-), 18 % auf Stufe 3 (452.-), 14 % auf Stufe 4 (678.-), 11 % auf Stufe 5 (920.-), 4 % auf Stufe 6 (1.285.-) und 2 % auf Stufe 7 (1.689.-). Die Einstufung in die einzelnen Pflegestufen orientiert sich am Pflegebedarf nach Stunden.
32. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/863895_Von-altem-Eisen-und-neuem-Mut.html **Arbeitslose** über 50jähriger....
33. <http://derstandard.at/2000049795645/Das-Demokratiegetriebe-knirscht> ... Die anrollende "Jobs-Revolution 4.0" birgt enorme Chancen – und Risiken. **Hunderttausende Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel.** Und mit ihnen die soziale sowie politische Stabilität Österreichs

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5138517/Auslandsinvestitionen-in-der-Tuerkei-fast-halbiert?> – vgl. 11.8.16 <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5066872/Die-Tuerkei-ist-ein-oekonomischer-Zwerq?>
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138101/Die-zwei-Gesichter-Tunesiens?> **Als einziges Land des Arabischen Frühlings hatte Tunesien auf dem Weg zur Demokratie Erfolg. Doch zugleich ist es einer der größten Exporteure von Jihadisten.**
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-assads-illusion-von-einer-heilen-welt-1.3306818>
4. <http://derstandard.at/2000049755157/Evakuierung-der-Rebellengebiete-Aleppos-angeblich-beendet>
5. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/syrien-aleppo-eroberung-baschar-al-assad-evakuierung>
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138070/Russland-Obamas-Drohung-ist-absolut-laecherlich?>

22. Dezember 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5137605/Fremdenrechtspaket-in-Begutachtung?>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/863526_Fremdenpaket-bringt-mehr-Strafen-und-mehr-Aushilfs-Jobs.html
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/abgelehnte-asylbewerber-auf-widerruf-1.3304732> In Deutschland leben **derzeit etwa 168 000 geduldete Migranten - sie sind ausreisepflichtig**, die Abschiebung ist aber ausgesetzt. ... Bei 37 000 von ihnen scheitert die Abschiebung wie bei dem als Terrorverdächtigem gesuchten Anis Amri an fehlenden Reisedokumenten. Die Duldung soll maximal 18 Monate dauern, 21 000 Menschen haben aber seit mehr als zehn Jahren diesen Aufenthaltsstatus.
4. <http://derstandard.at/2000049690410/Verdaechtiger-des-Berlin-Anschlags-war-im-Behoerden-Visier> ... bzw. vom 7.10.16 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158615977/280-000-Auslaender-zur-Fahndung-ausgeschrieben.html> !!!
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137580/Verdaechtiger-war-bereits-in-Schubhaft?> (dazu https://www.jusline.at/80_Dauer_der_Schubhaft_FPG.html)
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137690/Wie-Amris-A-jahrelang-den-Behoerden-entwischte?>dazu aber im November bezüglich **Datenüberwachungsmöglichkeiten**: <http://www.sueddeutsche.de/digital/it-sicherheit-diese-menschen-entbloessen-ihr-leben-ohne-es-zu-wissen-1.3265530> ... Über Shodan, eine Suchmaschine,...
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/live160453735/Anschlag-in-Berlin-offenbar-seit-Monaten-geplant.html>
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europachronik/863587_Amri-bot-sich-als-Selbstmordattentaeter-an.html
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160510989/Herrmann-zu-Fluechtligen-Von-vielen-gehen-Risiken-aus.html>
10. https://www.welt.de/print/welt_kompakt/print_politik/article160510812/Terror-legt-die-Entfremdung-zwischen-CDU-und-CSU-offen.html
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/anschlag-in-berlin/anschlag-in-berlin-union-politiker-fordern-verschaerfte-gesetze-14587282.html> Auch die Einstufung nordafrikanischer Länder als sichere Herkunftsstaaten dürfe nicht länger blockiert werden.
12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/vorratsdatenspeicherung-sollte-moeglich-sein-14586590.html>
13. <http://www.sueddeutsche.de/politik/merkel-die-bewaeh-rungsprobe-1.3304627> der Preis....
14. <http://www.zeit.de/politik/2016-12/anschlaege-frankreich-deutschland-debatte-rechtspopulismus>
15. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2016-12/taetersuche-internationale-presseschau-fahndung-berlin-anschlag>

16. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137579/Die-Terrorstrategie-des-Islamischen-Staates-in-Europa>? Dazu das im Artikel genannte [https://de.wikipedia.org/wiki/Dabiq_\(Magazin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Dabiq_(Magazin)) Nr. 7 : <http://www.clarionproject.org/news/islamic-state-isis-isil-propaganda-magazine-dabiq#> (vgl. <https://www.heise.de/tp/features/Strategie-von-al-Qaida-2013-Kalifat-und-Endsieg-2020-3368036.html> oder aus 2005 <http://www.spiegel.de/politik/ausland/terrorismus-al-qaidas-agenda-2020-a-369328.html>)
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article160499239/Tataouine-die-Dschihadisten-Stadt-des-Anis-Amri.html> Das Erstarken des radikalen Islamismus in Nordafrika an Europas südlicher Flanke reicht zurück bis an den Anfang der 1990er-Jahre. Die Keimzelle war Algerien. Bzw. auch: https://www.welt.de/print/die_welt/politik/article160510826/Aus-der-Sahara-in-die-deutsche-Hauptstadt.html
18. <https://kurier.at/politik/ausland/israel-soldaten-erschossen-palaestinensischen-attentaeter/237.114.315>
19. <http://www.krone.at/welt/das-geheime-leben-der-terror-bestie-von-berlin-feuerteufel-is-etc-story-545441>
20. <http://www.krone.at/welt/deutsche-islamisten-loben-den-anschlag-von-berlin-nicht-zu-stoppen-story-545448>
21. <http://www.krone.at/oesterreich/wiener-rathaus-schuetzt-sich-mit-muellcontainern-keine-poller-story-545364>
22. <http://www.krone.at/oesterreich/sobotka-praesenz-zeigen-ist-enorm-wichtig-am-christkindmarkt-story-545394>
23. <http://www.krone.at/digital/berliner-bieten-dem-terror-im-netz-die-stirn-nach-lkw-anschlag-story-545455>
24. <http://www.krone.at/oesterreich/afghane-rief-allahu-akbar-und-verletzte-polizist-tobender-angezeigt-story-545376>
25. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Terrorverdaechtiger-Asylwerber-gibt-kein-Gestaendnis-ab;art58,2436074> nach Hausdurchsuchung in Fuschl....
26. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/polizei-verschenkt-alarmgeraete-an-frauen/237.130.185>
27. <http://derstandard.at/2000049680511/Oesterreichs-Mittelschicht-waechst-und-leidet> mit GRAPHIK
28. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5137562/Einkommen_Die-frohere-Botschaft? Einkommenswachstum ist abhängig von der statistischen Berechnung.... (vgl. 20.12. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5136968/Einkommen_Die-Gehaltsschere-geht-immer-weiter-auf?)
29. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5137208/LohnsteuerEinnahmen-steigen-deutlich-staerker-als-Loehne?>
30. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5137560/Auf-der-Schuldenkarte-ist-Oesterreich-eine-gewaltige-Grossmacht>
31. <https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article160485510/Fluechtlinge-unter-Tariflohn-bezahlen.html>

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/863288_Russisch-tuerkische-Beziehungen-intakt.html
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137557/Wilde-Theorien-nach-KarlowMord?> In der Türkei/Ankara
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-un-wollen-kriegsverbrechen-in-syrien-dokumentieren-1.3306081>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/syrien-krise-russland-laedt-iran-und-tuerkei-zum-gespraech-14583663.html>
5. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/bundesregierung-fuer-mehr-investitionen-in-afrika-14551141.html>
6. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5138102/Kongo_Proteste-gegen-Tricks-des-Staatschefs? ...innere Probleme....

7. <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/jakobeit/forschung/akuf/aktuelles/pressemitteilung1.html> weltweit 2016 weniger Kriege

21. Dezember 2016

1. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5137005/Fluechtlingsroute-ueber-Balkan-weist-noch-immer-Luecken-auf>? Von den 1,1 Mio. Flüchtlingen, die im Jahr 2015 die EU erreichten, kam eine deutliche Mehrheit von etwa 900.000 über das östliche Mittelmeer, die Ägäis. Anfang 2016 gab es auf Betreiben des österreichischen Außenministers Kurz den politischen Willen, die Grenzen auf der Westbalkanroute verstärkt zu kontrollieren bzw. zu schließen und damit die Flüchtlingszahl deutlich zu senken. Ende März 2016 trat dann zudem eine Flüchtlingsrücknahme-Vereinbarung zwischen Brüssel und Ankara in Kraft, und von da an sanken die Flüchtlingszahlen über diese Route tatsächlich drastisch: Während in den ersten 3 Monaten 2016 noch mehr als 150.000 Menschen den Seeweg über die Ägäis wagten, waren es von April bis heute in Summe 21.000 Flüchtlinge. Mittlerweile kommen übrigens über den Seeweg von Libyen nach Italien fast genau so viele Flüchtlinge wie über die Ägäis an.
2. <http://www.krone.at/welt/muslime-demonstrieren-gegen-den-terrorismus-nach-berlin-anschlag-story-545281>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/so-reagieren-muslime-auf-den-anschlag-in-berlin-14584382.html>
4. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5136995/Wir-sollten-den-Groessenwahn-der-Terroristen-nicht-auch-noch-naehren> ... Für Reaktionen auf Terroranschläge haben sich inzwischen rhetorische Rituale herausgebildet.... Auch die Aufforderungen deutscher Regierungspolitiker, sich von den „Feinden der Freiheit“ nicht den Lebensstil zerstören zu lassen, sind sicherlich gut und ermutigend gemeint. Doch gleichzeitig sind derlei schablonenhafte Trostbeteuerungen bei nüchterner Betrachtung ziemlich übertrieben. Warum sollte jemand, der aus unbegreiflichen Gründen einen Lastwagen in einen Weihnachtsmarkt steuert, in der Lage sein, mit einer dermaßen irren und unmenschlichen Tat „unsere“ gesellschaftlichen Werte herauszufordern? Mit solch unangemessenen Machtzuschreibungen sollte niemand den Größenwahn dieser Terroristen nähren.
5. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/so-reagieren-zeitungen-und-leser-auf-den-anschlag-in-berlin-14586161.html> ... Blickt man auf die **Titelseiten der Berliner Blätter** herrschen Trauer und Anteilnahme vor.
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/anschlag-vor-weihnachten-die-saat-des-terrors-14584996.html> Wächst, wie Bundespräsident Gauck meint, unser Zusammenhalt, wenn wir angegriffen werden?
7. <http://derstandard.at/2000049623443/Terror-die-Waffe-der-Schwachen>
8. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137011/Der-Lkw-als-Terrorwaffe>? Die Vorgangsweise des Massenmörders in Berlin erinnert stark an die Todesfahrt in Nizza am 14. Juli 2016. Auch damals setzte der Attentäter einen Lkw als Waffe ein, um möglichst viele Zivilisten zu ermorden. (Vgl. [Doku T 22 >>](http://www.sueddeutsche.de/politik/frankreich-nizza-hat-seine-lehren-aus-dem-anschlag-gezogen-1.3302979) bzw. <http://www.sueddeutsche.de/politik/frankreich-nizza-hat-seine-lehren-aus-dem-anschlag-gezogen-1.3302979>)
9. <http://www.krone.at/welt/ganz-deutschland-sucht-terror-phantom-von-berlin-is-bekannte-sich-story-545264> bzw. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/863128-IS-reklamiert-Anschlag-fuer-sich.html>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160487144/Neue-Spur-durch-Duldungspapiere-im-Lkw-Bevorstehende-Massnahme.html> ... Der Mann, der den Lkw auf den Weihnachtsmarkt an der Berliner Gedächtniskirche steuerte, soll nach „Welt“-Informationen aus Tunesien stammen. Im Fußraum des Führerhauses des Lkw wurde ein Duldungsschreiben mit den Personalien gefunden. Der 23-Jährige soll mindestens vier Namen benutzen. Der Verdächtige soll als Gefährder gelten.
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Deutschlandweite-Fahndung-nach-einem-Tunesier;art17,2435337> ... Das zwölfte Opfer, der polnische Lkw-Fahrer, lebte beim Attentat noch. Der Pole hat vermutlich Schlimmeres verhindert.
12. <http://derstandard.at/2000049615586/Sicherheits-und-Asyldebatte-duerfte-deutschen-Wahlkampf-beherrschen>?

13. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137012/Die-letzte-Schlacht-der-Angela-Merkel?> Die deutsche Kanzlerin hält ihr Credo „Wir schaffen das“ nur noch rhetorisch aufrecht. Unter dem Druck von CSU – und AfD – vollzieht sie vor der Wahl in neun Monaten eine schleichende Kurskorrektur.... *(dazu schon am 15. Sept 2015 !*
14. <http://cicero.de/berliner-republik/fluechtlingspolitik-merkels-schwerster-fehler/59835>
15. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/reaktionen-auf-den-anschlag-dringend-verdaechtig-14584658.html> ... Die Tat ist darum auch dann nicht der "GAU" der Flüchtlingspolitik, wenn sie ein Flüchtling begangen haben sollte. Zu deren Scheitern gehört es, wenn die Kommunen ihre Folgen nicht mehr bewältigen können, wenn ausweglose Gettos entstehen, die Kriminalität flächendeckend steigt und Ressentiment zum beherrschenden Gefühl wird,...(vgl. Mai 2016 <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-05/kriminalstatistik-zahl-rechter-straftaten-so-hoch-wie-nie> bzw. Quelle <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2016/pks-2015.html>)
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160483611/So-rechtfertigt-Seehofer-seine-Zuwanderungsaussage.html>
17. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-12/angela-merkel-bundespolitik-reaktionen-anschlag-berlin-weihnachtsmarkt> ... "Es wäre für uns alle schwer zu ertragen, wenn ein Mensch, der in Deutschland Schutz und Asyl gesucht hat, diese Tat begangen hätte", sagt Merkel.
18. **PRESSESCHAU** <http://www.sueddeutsche.de/medien/presseschau-zum-anschlag-in-berlin-deutschland-und-europa-sind-zu-fettleibig-um-den-weckruf-zu-hoeren-1.3304386> bzw. auch hier *zusammengefaßte Artikel* <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Deutschland-weit-oben-auf-Terrorliste;art17,2435967>

19. <http://www.krone.at/oesterreich/verhafteter-marokkaner-plant-anschlag-in-salzburg-razzia-in-fuschl-story-544953>
20. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/IS-Fan-mischt-sich-unter-Syrer-Demo-in-Wien/262943825>
21. <http://www.österreich.at/chronik/Polizei-verteilt-Taschenalarme/262932564>
22. <http://www.krone.at/oesterreich/maedchen-starb-an-schlafmittel-2-syrer-angeklagt-fall-in-innsbruck-story-545263>
23. <http://www.krone.at/oesterreich/koran-prediger-24-ist-fan-von-terroriliz-vorfuehrung-gestoert-story-545269>
24. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137007/Zuerich-Taeter-hatte-Hang-zum-Okkultismus?>

25. <https://www.welt.de/vermishtes/article160485788/Wenn-muslimische-Kinder-das-Vaterunser-beten.html>
Integration
26. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Integration-von-Fluechtligen-So-schaffen-das-kleine-Orte;art67,2435090>
27. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Lehrgang-fuer-Engagierte-in-Fluechtlings-Begleitung;art70,2433325>

28. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5136968/Einkommen_Die-Gehaltsschere-geht-immer-weiter-auf? (und vergl. dazu vor einigen Tagen: <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5135674/Sozialstaat-waechst-staerker-als-Wirtschaft?>)
29. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5137001/Politik-der-Teilmenge_Halali-Hurra-und-Generika

30. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137004/BotschafterMord-schwaecht-Ankaras-Position?>
Türkei ...
31. <http://derstandard.at/2000049555448/EU-Sicherheit-statt-Bonsai-Armeen>
32. <http://derstandard.at/2000049608765/Terror-Experte-Eine-Sicherheitsdebatte-waere-nun-fatal?> Deutschland ist schon länger im Fadenkreuz des Terrorismus. Nach der Etablierung des "Islamischen Staats" in Syrien und dem Irak wurden Europa und auch Deutschland zum Ziel. - ... Ein US-Experte hat einmal gesagt, dass der Kampf gegen Terrorismus ein Marathonlauf ohne Ziellinie ist.... Man darf natürlich diskutieren, wie viele wir aufnehmen können, aber man darf nicht diskutieren, ob alle potenzielle Terroristen sind. Natürlich gab es aber zu Beginn der Willkommenskultur in Deutschland eine gewisse Naivität,...

20. Dezember 2016

1. <http://derstandard.at/2000049564112/Mehr-lebensgefaehrliche-Schleppungen-in-geschlossenen-Behaeltnissen>
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Schlag-gegen-Schlepper-Banden;art58,2433387>



3. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5136522/Lkw-rast-in-Berliner-Weihnachtsmarkt-zwoelf-Tote?> Und dazu im Boulevard: <http://www.krone.at/welt/berliner-terrorblutbad-die-aktuellsten-ereignisse-europa-unter-schock-story-545024> bzw. mit Zeichnung <http://www.krone.at/welt/terror-in-berlin-chronologie-des-horror-anschlags-fatale-minuten-story-545089> & dazu <http://www.krone.at/videos/nach-terrorfahrt-video-zeigt-schreckliche-szenen-dieser-hurensohn-video-545074>
4. <http://derstandard.at/2000049581929/Anschlag-in-Berlin-Ins-Mark-getroffen>
5. <http://www.morgenpost.de/berlin/article209036021/Lkw-rast-auf-Weihnachtsmarkt-in-Berlin-Was-wir-wissen.html>
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160454968/Polnischer-Beifahrer-in-Sattelschlepper-wurde-erschossen.html>
7. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/anschlag-in-berlin-lkw-rast-in-adventmarkt/236.710.140> dazu <http://www.krone.at/welt/terrorfahrt-in-berlin-wurde-offenbar-geuebt-gps-daten-zeigen-story-545065> bzw. <http://www.oe24.at/welt/Das-ist-der-Attentaeter-von-Berlin/262826524> und <http://www.oe24.at/welt/Wirbel-um-Twitter-Video-Berliner-Anschlag-ist-Islam/262828088>
8. <http://www.nzz.ch/international/islamistischer-terror-in-deutschland-vereilte-und-tatsaechliche-attentate-ld.135767> mit Liste seit 2002.... Bzw. GRAPHIK hier : <http://www.watson.ch/Wissen/Schweiz/982459207-Die-vergessenen-Jahre-des-Terrors--In-den-70ern-und-80ern-zogen-Terroristen-eine-Blutspur-durch-Europa>
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Bluttat-in-Berlin-Internationale-Pressestimmen;art17,2434985>
10. <https://www.theguardian.com/world/2016/dec/20/berlin-truck-crash-terrorism-fears-darken-germanys-mini-utopias>
11. <http://www.nytimes.com/2016/12/19/world/europe/berlin-christmas-market-truck-crash.html?>
12. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5136607/BerlinTerror_Verdaechtiger-soll-ueber-Oesterreich-ingereist-sein?
13. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/wegen-berlin-sobotka-ruft-polizei-zu-erhoehter-wachsamkeit-auf/236.734.983> und dazu auch <http://www.oe24.at/welt/Nach-Berlin-Terror-Gruene-warren-vor-Ueberreaktionen/262823918>
14. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-12/anschlag-berlin-weihnachtsmarkt-islamophobie-fluechtlinge>
Christen gegen Muslime, Westen gegen Orient: Nach dem mutmaßlichen Anschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt beginnt wieder die Zeit der einfachen Antworten.
15. <http://derstandard.at/2000049560034/Tuerkische-Medien-Mordanschlag-auf-russischen-Botschafter-in-Ankara>
16. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5136581/Schuesse-vor-USBotschaft-in-Ankara?>

17. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5136489/Schuesse-in-Gebetsraum-in-Zuerich> Taeter-ermittelt
18. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/oberoesterreich/Islamist-stuermte-Kinder-Advent/262733353> dazu in der entsprechenden Regionalzeitung <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Oberndorf-Koranprediger-schockt-bei-Kinderauffuehrung;art4,2433451> Beim jungen Moslem handelt es sich um einen 24-jährigen Asylwerber aus Somalia, der im Quartier in Schwanenstadt untergebracht ist. Er war bereits am Samstag beim Nusserlmarkt in Schwanenstadt aufgefallen, als er offensichtlich auch dort versucht hatte, von der Bühne aus zu sprechen.
19. http://diepresse.com/home/panorama/welt/5136449/Belgien_Kulturkampf-um-Weihnachten? Krippen werden entfernt...weil...
20. <http://www.krone.at/oesterreich/18-jaehrige-in-s-bahn-von-zwei-maennern-belaestigt-hinweise-erbeten-story-545080>
21. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5135674/Sozialstaat-waechst-staerker-als-Wirtschaft>? Erstmals wurden in einem Jahr fast 100 Milliarden Euro für Soziales ausgegeben. Die Steigerungsraten sind enorm. Während im Vorjahr das allgemeine Wirtschaftswachstum bei knapp 1,0 % gelegen ist, erhöhten sich die Sozialausgaben um 3,4 %
22. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5136469/Tuerkisches-Exilmedium-in-Wien_Das-freie-OnlinePortal-kronosnews?

19. Dezember 2016

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160422066/406-000-Fluechtlinge-ohne-Arbeit-nur-ein-Bruchteil-hat-Jobs.html> ... **1,2 Millionen Flüchtlinge haben seit 2015 hier Asyl beantragt. Deren Integration verläuft schleppend, nur einige Zehntausend haben einen Job. Experten gehen davon aus, dass das vorerst so bleiben wird.... IAB-Direktor Joachim Möller in Berlin. „Wenn wir es geschafft haben, nach 5 Jahren 50 % in Lohn und Brot zu bekommen, ist das sicherlich ein Erfolg.“** (Anm.: in D ist die Arbeitslosigkeit im Gegensatz zu Oe aber massiv zurückgegangen...vgl. unten bei 16.12.16) Durch [die Flüchtlingsmigration entstanden auch Arbeitsplätze](#). „Wir rechnen mit einer Größenordnung im mittleren fünfstelligen Bereich, mit etwa 50.000 oder 60.000“, sagte Möller. „Beschäftigungszuwachs gab es etwa im Bau, bei außerschulischen Lehrtätigkeiten und Sprachlehrern, Wachleuten, Sozialarbeitern und in der öffentlichen Verwaltung.“ ... „Insgesamt schätzen wir den dadurch entstehenden zusätzlichen Personalbedarf auf rund 30.000 Stellen.“ Im Öffentlichen Dienst...
2. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-nur-ein-bruchteil-der-fluechtlinge-hat-jobs-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161219-99-588397>
3. <http://www.sueddeutsche.de/bayern/zuwanderer-in-bayern-auslaenderbeiraete-nennen-probleme-bei-integration-1.3300199> Viele Probleme bei der Integration von Zuwanderern in Bayern sind nach Ansicht der Ausländerbeiräte durch die große Zahl von Flüchtlingen nicht entstanden, sondern erst sichtbar geworden. ... Zweifellos müssten die Geflüchteten unterstützt werden. "Wir dürfen aber nicht vergessen, dass es auch andere Gruppen in der Gesellschaft gibt, die Unterstützung brauchen."
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160422463/So-verhelfen-Fluechtlinge-Deutschen-zu-ihrem-Traumjob.html> Für Anne K. sind die Flüchtlinge eine Chance. Seit zwei Jahren ist die 50-Jährige arbeitslos. Als die Flüchtlingskrise noch auf ihrem Höhepunkt war, Ende 2015, ging sie zu Hause in Köln kurzerhand zu einer Flüchtlingseinrichtung bei sich um die Ecke. Ehrenamtlich wollte sie [Deutschförderung](#) machen. „Noch ohne den Gedanken, dass daraus ein Beruf werden könnte.“
5. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/staatsanwaltschaft-feldkirch-erhob-anklage-gegen-syrien-heimkehrer/236.622.778>
6. <http://www.krone.at/oesterreich/afghane-19-rammt-kontrahent-flasche-in-den-hals-blutige-szenen-story-544796>

7. <http://www.krone.at/oesterreich/raetselhafter-cobra-einsatz-in-salzbuerger-asyilheim-spuerhunde-und-co-story-544953> ...dazu <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/fuschl-brisanter-polizeieinsatz-bei-fluechtlingsheim-226859/>
 8. <http://www.krone.at/oesterreich/wien-15-jaehrige-von-raeubern-spitalsreif-gepruegelt-wegen-einem-handy-story-544928>
 9. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Fuenf-Verletzte-bei-Massenrauferei-in-Lokal/262719802>
 10. <http://www.oe24.at/welt/Ex-Polizist-packt-ueber-Koelner-Silvesternacht-aus/262708200> ... Fast 12 Monate nach den massenhaften Übergriffen auf Frauen in der Kölner Silvesternacht hat die deutsche Justiz nur wenige Täter ermittelt und verurteilt.... „Es sind immer die gleichen Straftäter“...
 11. <http://www.krone.at/welt/kriminelle-auslaender-muss-man-rascher-abschieben-deutsche-polizistin-story-544771>
 12. <http://www.krone.at/oesterreich/man-fuehlt-sich-nicht-mehr-sicher-und-willkommen-wut-ueber-city-demos-story-544664>
 13. <http://diepresse.com/home/meinung/pizzicato/5135906/Guele-guele-Christkind?> ... bei denen in vorausseilendem Ja-nicht-fremde-Gefühle-verletzen-Gehorsam politisch dümmlich korrekt von „Season's Greetings!“ die Rede ist, wundert mich ja nix mehr, so defensiv ist man schon geworden, dass man sich das große, schöne, Kindheiten prägende , Fest zur Geburt Jesu, der übrigens im Islam ein bedeutender Prophet ist, nicht mehr aussprechen traut....
-
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article160429467/Traumatisiert-und-gefoltert-diese-Fluechtlinge-kehren-zurueck.html> ... **Mehr als 179.000 Migranten haben nach Angaben der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in diesem Jahr über Libyen die Überquerung des Mittelmeers** in Richtung Italien gewagt, die meisten davon Afrikaner. Mehr als je zuvor.... Erst im November wurde ein Video veröffentlicht. Zu sehen ist ein mit Afrikanern überladenes Schlauchboot, das auf ein Fischerboot zusteuert und absichtlich kentert – offenbar in der Annahme, es handele sich um ein Boot der italienischen Küstenwache, das zur Aufnahme der Seebrüchigen verpflichtet ist. Die Fischer aber verweigerten aus Angst vor einem Überfall die Aufnahme... Wer mit den Flüchtlingen zu tun hat, ist oft schockiert, wie unvorbereitet viele Migranten die Reise antreten. „Sie hören die Horrorgeschichten aus der Wüste oder über das Meer, aber sie glauben sie oft nicht“, sagt Djibo, „die Mittelleute sagen ihnen, dass sie für die Wüste nur eine Jacke und ein Tuch brauchen, mit dem sie das Gesicht vor dem Sand und der Sonne schützen können.“ Ihnen werde erzählt, dass die Durchquerung der Sahara ein paar Stunden dauert. Tatsächlich sind es zwei Tage, in denen viele ums Leben kommen.... ... an den formellen Weg nach Europa glauben nur wenige, andererseits fehlt ihnen häufig die Qualifikation für eine berufliche Laufbahn in der Heimat: Jeder dritte Migrant im IOM-Zentrum ging nie zur Schule, nur jeder Fünfte bekam länger als vier Jahre lang Unterricht. ... Die ersten Besucher des Informationszentrums in Agadez hatten eine Bitte: ob man einen Fernseher aufstellen könne. Seitdem läuft über einen Flachbildschirm der Nachrichtensender „France24“. Die Migranten wollen wissen, ob derzeit besonders viele von ihnen im Mittelmeer ertrinken. Und wie die Politik in Europa aktuell auf die Migrationskrise reagiert. ... **Mit VIDEOS und KARTE !!!!!!!!!**
-
15. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5135909/Vergebliches-Hoffen-auf-ein-rascheres-Wachstum> meint der Ökonom Gunther Tichy: ... Die Konsumnachfrage leidet unter der schwachen Entwicklung der Nettoeinkommen, die Investitionen leiden unter der unzureichenden Kapazitätsauslastung und dem geringen Wachstum. Denn bei Wachstumsraten von 1 bis 2 % reicht der Kapazitätseffekt der Ersatzinvestitionen aus, es bedarf keiner Erweiterungsinvestitionen. Die erforderlichen Investitionen in Innovationen jedoch schwächeln als Folge der Unsicherheit: Die Firmen verwenden ihre Gewinne lieber, um eigene Aktien zurückzukaufen (ziehen sich von der Börse zurück) oder kaufen andere Firmen (was keine zusätzliche Nachfrage schafft). Die Auslandsnachfrage schließlich ist als Folge der österreichischen Strukturprobleme schwach: Wir exportieren nicht bloß auf wenig wachsende Märkte, sondern wir verlieren auf diesen überdies Marktanteile.... Das niedrige Wachstum wird die Wirtschaftspolitik weiters mit dem Problem der Sicherung eines hohen Beschäftigungsgrades konfrontieren. Die wichtigste Maßnahme wird wohl eine Senkung der Abgabenbelastung der Arbeit sein, um die kontinuierliche Substituierung von Arbeit durch Kapital („Rationalisierung“) weniger zwingend und weniger rentabel zu machen; eine budgetneutrale Kompensation des Abgabenausfalls durch Steuern auf Kapital könnte die Beschäftigungswirkung verdoppeln.

16. <https://kurier.at/chronik/wien/es-droht-ein-sozialer-tsunami/236.500.513> ... Das reichste Prozent der Menschen in Österreich besitzt mittlerweile 37 Prozent des Gesamtvermögens.... Es war ein Durchbruch, als man sich 2010 österreichweit darauf verständigt hat, dass niemand unter den Standard der Mindestsicherung fallen soll.

17. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5135932/Tuerkei_Warnung-vor-neuem-Putsch?

18. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5135943/Die-Tuerkei-ist-zu-einem-grossen-Gefaengnis-geworden?>

19. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article160425118/Meine-Tuerkei-gibt-es-nicht-mehr.html> ein Kommentar....

20. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Pogromstimmung-gegen-Kurden-nach-Anschlag-auf-tuerkischen-Soldatenbus;art391,2433065>

21. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Ankara-bestreitet-geheime-Abmachungen-ueber-Zukunft-Syriens;art391,2433294>

GEOPOLITIK:

1. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/militaerhistoriker-soenke-neitzel-im-interview-14577626.html> Beweist Aleppo das Versagen der internationalen Gemeinschaft? Ein Gespräch mit dem Militärgeschichtler Sönke Neitzel über das Machtvakuum, das von Russland genutzt wird, die Grenzen der Ohnmacht und die Verpflichtung des Westens Dasselbe Muster konnte man schon in den Kriegen in Ex-Jugoslawien ab 1995 beobachten. Erst wird dem Morden lange zugesehen, Tausende sterben, wenig passiert. Und dann wird mit einem Schlüsselereignis auf einmal eine Schwelle überschritten und die öffentliche Empörung explodiert geradezu..... Wenn der Konflikt nicht in Syrien, sondern im Kongo toben würde, würden wir uns - seien wir ehrlich - in dem Maße nicht echauffieren. Syrien liegt vor der Haustür Europas, durch die Flüchtlingskrise haben wir die direkten Konsequenzen zu spüren.... Wir sollten einen etwas realistischeren Blick auf die Dinge entwickeln. Unsere Mittel, den Frieden in der Welt zu sichern sind ganz offensichtlich begrenzt. Man kann sich empören, das ist wunderbar bequem, aber man muss sich bewusst machen, dass viele Akteure in der Welt Kriege durchaus für eine Möglichkeit halten, um damit Machtinteressen durchzusetzen. Und vor diesen Akteuren versagen unsere Mittel der Konfliktprävention zuweilen.
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5136134/UN-Sicherheitsrat-beschliesst-Beobachtermission-fuer-Aleppo>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/syrien-trump-brexit-der-sieger-heisst-putin-14579240.html>

18. Dezember 2016

1. <https://kurier.at/meinung/ein-land-im-stress/236.208.004> **Österreich braucht Zuwanderung - aber qualifizierte !** Darauf wurde nie geachtet. Unter schlecht Ausgebildeten findet daher ein massiver Verdrängungswettbewerb am Jobmarkt statt. Und natürlich müssen wir uns auch auf steigende Kriminalität einstellen. (gesichert auf wayback-machine) vgl. auch unten bei 16.12.16

2. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/fluechtlinge-2016-erneut-beherrschendes-thema-in-zeitungen-226733/> In Summe waren es zwischen Anfang Jänner und Ende November über 62.000 Beiträge, die APA-DeFacto diesem Themenbereich zuordnete.

3. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/fluechtlinge-67-menschen-in-kleintransporter-gepfercht/236.457.558>

4. <http://derstandard.at/2000049470512/Mindestsicherung-Back-to-the-Fleckerlteppich> Es ist aber nicht so, dass jeder die Mindestsicherung bekommt: Wer arbeitsfähig ist, muss Jobangebote annehmen. Wer dies verweigert, verliert den Anspruch auf Mindestsicherung. Außerdem muss eigenes Vermögen verbraucht werden, bevor Geld vom Staat kommt. Ausgenommen sind nur 4.188,80 Euro, Eigenheime und beruflich benötigte Autos. Ein Wochenendhäuschen oder die Maschine des Motorradliebhabers müssen verkauft werden. Einzelpersonen erhalten laut der bisherigen Regel den Grundbetrag von zumindest 837,76 Euro und Lebensgemeinschaften bis zu 1.256,6 Euro monatlich. Dazu kommen 150,80 Euro pro Kind. ... In Oberösterreich gibt seit 1. Juli für befristet Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte nur mehr 520 statt wie bisher 914 Euro – solange man einen Deutschkurs sowie eine Werteschulung absolviert, arbeitswillig ist und nicht gegen die zu

unterzeichnende Integrationsvereinbarung verstößt. Ansonsten kann noch der Integrationsbonus von 155 Euro gestrichen werden und der Satz auf 365 Euro sinken ...Nö.: Wer seinen Hauptwohnsitz bzw. rechtmäßigen Aufenthalt nicht zumindest in 5 der letzten 6 Jahre in Österreich hatte, erhält dann maximal 572,50 Euro – genannt "BMS light". Eingeführt wird auch eine Verpflichtung für Mindestsicherungsbezieher zu gemeinnützigen Hilfstätigkeiten, sofern nicht zeitgleich das Arbeitsmarktservice (AMS) Maßnahmen anordnet. Außerdem wird die Mindestsicherung mit 1.500 Euro pro Haushalts- bzw. Wohngemeinschaft gedeckelt. ... Bgld. Die Regierungsparteien SPÖ und FPÖ treten beide dafür ein – und auch für mehr Sach- und weniger Geldleistungen. ... Ktn.: Asylberechtigte sollen nur mehr einen Sockelbetrag von 520 Euro fix bekommen, die gut 300 Euro auf die volle Mindestsicherung soll als Integrationsbonus, etwa für die Teilnahme an Deutsch- und Wertekursen, ausgezahlt werden.... In Wien wird – auch angesichts der Verschärfungen in Niederösterreich – über die Einführung einer "Wartefrist" für Mindestsicherungsbezieher diskutiert ...vgl. aber 9.2.16 http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4921654/Mindestsicherung_Keine-Sanktion-bei-Sozialmissbrauch

5. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5135674/Sozialstaat-waechst-staerker-als-Wirtschaft?>
6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsraumooe/Lebensqualitaet-einer-der-letzten-Standortvorteile;art467,2432027>
7. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/teure-afghanen-analyse-zur-sammelabschiebung-14579268.html>
Der andere Grund erschließt sich bei einem Blick in die Statistiken, die über Bildungsstand und Integrationschancen der Flüchtlinge zumindest eine ungefähre Auskunft geben. Sie zeigen, dass viele Afghanen deutlich schlechtere Voraussetzungen mitbringen als die Mehrzahl der Syrer oder Iraker. Sie haben im Schnitt einen kürzeren Schulbesuch vorzuweisen, sie können sich weniger häufig in einem passablen Englisch verständigen, sie sind seltener an das Leben in einem modernen städtischen Umfeld gewöhnt. ... Wie krass der Abstand ist, das zeigen die jüngst veröffentlichten Ergebnisse der vom Bamf vorgenommenen Flüchtlingsbefragungen. Demnach haben 26 Prozent der afghanischen Antragsteller überhaupt keine Schule besucht, was hingegen nur auf 5 Prozent der Syrer und 15 Prozent der Iraker zutrifft.
8. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article160336235/Abschieben-ist-nicht-per-se-unbarmherzig.html>
aber...eine Argumentation.... Afghanistan ist etwa doppelt so groß wie die Bundesrepublik... (vgl. dazu aus dem Mai 16 <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-05/kriminalstatistik-zahl-rechter-straftaten-so-hoch-wie-nie> und Polizeistatistik <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2016/pks-2015.html>)
9. <http://www.krone.at/burgenland/asyltourist-als-serientaeter-15-monate-haft-seit-2006-story-544800>
10. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/tuerkische-behoerden-verbieten-weihnachten-an-deutscher-schule/236.440.198> bzw. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5135780/Tuerkische-Behoerden-verbieten-Weihnachten-an-deutscher-Schule>
11. am 19.12.: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/862861_Weihnachts-Zwist-an-deutsch-tuerkischer-Schule-beigelegt.html
12. <http://www.krone.at/oesterreich/wien-demos-sorgten-wieder-fuer-einkaufschaos-hunderte-aktivisten-story-544664>
13. <http://derstandard.at/2000049448880/Altenfelden-Das-geteilte-Dorf> Altenfelden ist nach dem Brand und im Jahr der Bundespräsidentenwahl ein gespaltenen Ort. Bei der Wahl am 4. Dezember erreichte Alexander van der Bellen 50,5 Prozent der Stimmen, Norbert Hofer 49,5 Prozent. Im Streit um das Asylheim wurden die Gegensätze deutlich.
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/862646_Industrie-Punkt-Null.html
15. <http://derstandard.at/2000049450681/Welt-Bild-und-ein-Postfaktotum> Das Geraune über das postfaktische Zeitalter ignoriert völlig, wie das menschliche Gehirn "Realität" konstruiert: Wir suchen uns "Fakten", die zu unseren Weltbildern passen.

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/kardinal-christoph-schoenborn-warum-soll-es-nicht-auch-im-islam-erneuerung-geben/236.209.413> ... **Es ist schon berechtigt, eine Parallele zwischen der europäischen –**

innerchristlichen – Entwicklung und der heutigen Herausforderung innerhalb des Islam zu ziehen. Wie kam es zur Aufklärung? Es ist jetzt 500 Jahre her, dass Martin Luther seine Thesen angeschlagen hat. Damit hat die dramatische Kirchenspaltung in Europa begonnen, die ja äußerst blutig war – bis in die Gegenwart. Denken Sie an Nordirland, wo Katholiken und Protestanten einander auch terroristisch bekämpft haben. Der dreißigjährige Krieg war der große europäische Religionskrieg..... und am Ende des dreißigjährigen Krieges war Europa dann so am Boden, dass viele Menschen gesagt haben: Schluss mit der Religion, die Vernunft muss her. Nur damit kann man ein Miteinander gestalten. Das war für das Christentum eine heilsame, eine reinigende Herausforderung. **Der Islam ist heute in einer Lage, die ich mit dem dreißigjährigen Krieg vergleichen möchte. Denn der Krieg zwischen Schiiten und Sunniten ist – in der Zuspitzung, die es zur Zeit gibt – erst am Anfang.**

2. <https://kurier.at/kultur/el-gawhary-warnt-vor-turbulenten-zeiten-in-europa/236.336.626> **Die ruhigen Zeiten in Europa sind vorbei**, analysiert der Journalist Karim El-Gawhary: "Die Gesellschaften stehen vor einer Zerreissprobe.".... Wir verschwenden gerade wahnsinnig viel Zeit damit, über das "ob" zu diskutieren. Ob sich Flüchtlinge über das Meer bewegen. Aber die Realität holt uns ein. Wir sollten uns langsam damit auseinandersetzen, wie wir das gestalten wollen. Viele Diskussionen, die wir in diesem Land führen, sind absurd. Vor zwei Jahren hat man in Österreich darüber diskutiert, ob man 500 syrische Flüchtlinge aufnimmt – wenn es geht, Christen. Ich hab **noch nie eine Zeit erlebt, in der die Realität die Politik und die Gesellschaft so vor sich hergetrieben hat, wie heute. Die Flüchtlingskrise führt zu einer Polarisierung, wie sie Europa noch nie erlebt hat.** Die Leute müssen verstehen, dass alles zusammenhängt. Die arabische Welt ist mein unmittelbarer Nachbar in Europa. Wenn ich ins Flugzeug steige, bin ich in 3,5 Stunden am Tahrir-Platz. Das heißt, ich muss den Leuten auch klarmachen: Europa ist in einer Schicksalsgemeinschaft mit der arabischen Welt verbunden. Ob wir das wollen oder nicht, ist vollkommen egal. Wenn Sie hier Ihr Auto auftanken, raten Sie einmal, wo das herkommt. Wir erleben, dass die Konflikte in der arabischen Welt fruchtbarer Boden sind für militante islamistische Bewegungen, die auch zum Sicherheitsproblem Europas werden.
3. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5135654/Empoerung-ist-keine-machtpolitische-Kategorie> Den Machtlosen bleibt lediglich das Moralisieren. Das gilt im syrischen Bürgerkrieg nicht nur für die UNO und Europa, sondern auch für die USA ... **Doch der Fall Aleppos bedeutet lediglich eine Wende, nicht das Ende im Bürgerkrieg.** Auf den Gebeinen Hunderttausender Toter, die der Bürgerkrieg seit 2011 verschlungen hat, gedeiht keine stabile Herrschaft.
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5137161/Aleppo-Bilder-eines-Verfalls> !!!!!!!!!!!!!
5. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5135686/Auf-dem-Weg-zur-Endschlacht?>
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5135685/Moskaus-sauberer-Krieg-in-Syrien?>
7. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5135775/Weiteres-Srebrenica-verhindern_UNBeobachter-fuer-Aleppo?
8. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article160393878/Warum-keiner-gegen-das-Toeten-in-Aleppo-demonstriert.html>
9. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/was-westliche-hilfe-fuer-aleppo-bedeutet-haette-14579497.html> Haben wir versagt ?
10. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/862618_Was-von-Aleppo-bleibt.html mit Chronologie: Die Eroberung Aleppos galt nur wenige Wochen, im Sommer 2012, als militärischer Erfolg der Opposition. Bald sackte sie in sich zusammen, an der Front in der Altstadt wurde im Ostteil ein erbitterter Stellungskrieg gefochten.... Es fühlt sich an, als wäre der Westen der Stadt, wo 2 Millionen Menschen (Anm.: unbehelligt) wohnen, weiter studieren, ihre Kinder in reguläre Schulen bringen, abends ins Kino gehen, Galaxien entfernt. "Ich mache mir riesengroße Sorgen, wie dieses Land je wieder zusammenwachsen kann", vgl.
<https://www.google.at/maps/place/Aleppo,+Syrien/@36.2127856,37.1255809,32465m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x152ff813b98135af:0x967e5e5fc542c32a18m2!3d36.2021047!4d37.1342603> + Artikelsammlung auf:
<http://www.zeit.de/thema/aleppo> FOTOS [vorher/nachher >>>](#) & aus dem August 2016
<http://www.spiegel.de/video/aleppo-vorher-nachher-fotos-zeigen-zerstoerung-der-stadt-video-1696401.html> bzw „umkämpft seit 50 Monaten“ <http://www.spiegel.de/video/syrien-krieg-aleppo-in-zahlen-video-1714068.html> - zum HINTERGRUND <http://www.br.de/radio/bayern2/wissen/iq-wissenschaft-und-forschung/weltraum/satellitenbilder-menschenrechte100.html>

11. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/konflikte-aleppos-einwohner-nach-dem-exodus-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161218-99-583198>



Qu.: <http://www.dw.com/de/syrien-b%C3%BCrgerkrieg-bedroht-weltkulturerbe/a-18148007>

17. Dezember 2016

1. <http://derstandard.at/2000049389595/Mittelmeer-Weniger-Fluechtlinge-mehr-Tote> mit KARTE & GRAPHIK
2. <https://kurier.at/wirtschaft/konjunkturprognose-wirtschaft-waechst-aber-mehr-arbeitslose-bis-2018/236.155.529> Problem Nr. 1 bleibt die Arbeitslosigkeit. (dazu über Qualifikationen : <http://karrierenews.diepresse.com/home/karrieretrends/5134876/Was-Personalberater-fuer-2017-erwarten?>)
3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/svp-niederlage-im-parlament-bei-debatte-um-masseneinwanderungsinitiative-14578145.html> das Schweizer Dilemma....
4. http://diepresse.com/home/politik/eu/5134455/Familienbeihilfe_Karmasin-findet-Haltung-der-EU-arrogant? (vgl. dazu am 13.12. <http://derstandard.at/2000049226775/Karmasin-denkt-an-Alleingang-Oesterreichs-bei-Familienbeihilfe> bzw. 12.12. <http://derstandard.at/2000049193350/250-Millionen-Euro-an-Familienleistungen-gehen-ins-EU-Ausland?>)
5. <https://kurier.at/politik/ausland/spiegel-ranghoher-taliban-abdul-rauf-mohammed-beantragte-asyl-in-deutschland/236.200.629> dass sich ein ehemals ranghohes Mitglied der radikalislamischen Taliban unter falscher Identität nach Deutschland einschleicht.
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/ranghoher-taliban-vertreter-wollte-asyl-in-deutschland-14577503.html> Nach Medienberichten hat ein ehemaliger Taliban-Minister versucht, mit einem gefälschten Pass nach Deutschland einzureisen. Als dieser Versuch am Frankfurter Flughafen scheiterte, stellte er einen Asylantrag
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160342160/Daten-von-Hussein-K-waren-in-EU-System-gespeichert.html>

8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/ludwigshafen-was-ein-zwoelfjaehriger-in-ludwigshafen-plante-1.3298448>
9. <http://www.krone.at/steiermark/13-jaehriger-als-boss-einer-achtkoepfigen-bande-einbrueche-in-graz-story-544566> ... "Ich bin zu jung, mir kann nichts passieren. Ich hör' sicher nicht auf!" - Ein erst 13-jähriger Tschetschene,...
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160366228/Um-den-Terrorverdaechtigen-kuemmert-sich-nun-das-Jugendamt.html>
11. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/sexuelle-uebergriffe-zu-silvester-deutsche-staedte-erhoehen-sicherheitsvorkehrungen/236.332.531>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160383673/Die-Polizei-Koeln-fahndet-nach-einem-Serien-Sextaeter.html>
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/studie-migranten-besser-integriert-als-vermutet-14577667.html>
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/sammelabschiebung-nach-afghanistan-gruene-protestieren-14576389.html> wie Sammelabschiebungen zu Einzelfällen werden....

15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/862694_Mindestens-13-Tote-bei-Selbstmordanschlag.html in der Türkei....
16. <https://kurier.at/politik/ausland/wiener-politologe-cengiz-guenay-mit-tuerkei-thema-wird-in-oesterreich-populismus-betrieben/236.185.642>
17. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Kanzler-Kern-Reaktion-Ankaras-voellig-ueberzogen;art391,2432060>
18. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/862659_Kurz-sollte-Bogen-nicht-ueberspannen.html Politikwissenschaftler Burak Çopur warnt vor der Symbolpolitik des Außenministers. ... Kurz muss die Kirche im Dorf lassen: Wenn Österreich nicht die notwendige Unterstützung innerhalb der europäischen Gremien hat, bringt es nichts, weiter auf Konfrontation zu gehen. Es ist bereits einiges erreicht: Die Türkei hat schon zwei Rüffel von der EU bekommen. Zunächst durch die Entscheidung des EU-Parlaments, die Beitrittsverhandlungen einzufrieren.
19. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/862655_Geschichte-der-Eklats.html Es ist nicht die erste diplomatische Eiszeit zwischen der Türkei und Österreich. Ein Überblick.

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/der-krieg-in-syrien-ist-das-versagen-der-internationalen-staatengemeinschaft-14578073.html> Aleppo ist ein Trümmerhaufen, Syrien wieder in den Händen von Machthaber Baschar al Assad. Die internationale Staatengemeinschaft hat versagt. Was geschieht nun?
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/barack-obama-diese-graeuel-taten-kleben-an-ihren-haenden-14578620.html>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/neue-syrien-friedensgespraeche-in-kasachstan-geplant/236.179.469>
4. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5135654/Empoerung-ist-keine-machtpolitische-Kategorie> Nur wer auf dem Schlachtfeld steht, hat ein Wort über die Zukunft Syriens mitzureden. Europa und die USA gehören nicht dazu. Doch auch Moskau sollte sich nach dem Fall Aleppos nicht zu früh freuen.
5. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5134864/Aleppo_Das-unendliche-Leid-hinter-den-Statistiken
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-tuerkei-und-iran-bestaetigen-baldiges-treffen-zu-syrien-14579075.html>
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/trump-putin-atomfrage-deutschland-sollte-sich-zurueckhalten-14537914.html>
8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/cyber-manipulation-das-internet-wird-zum-geopolitischen-schlachtfeld-1.3296084> (vgl. dazu auch <https://kurier.at/politik/inland/medien-am-lehrplan-da-ist-noch->

luft-nach-oben/235.831.578 bzw. <https://kurier.at/politik/inland/junge-beklagen-orientierungslosigkeit-im-internet/230.826.352> und <https://kurier.at/politik/inland/nms-die-kinder-sind-sicher-nicht-das-problem/233.801.200>

9. <http://derstandard.at/2000049184682/UNHCR-Schlepper-locken-Fluechtlinge-ueber-Facebook>
10. <http://derstandard.at/2000049219071/Angst-vor-Hetze-Staunen-ueber-Scheidungen-Was-Fluechtlinge-posten> Worüber Flüchtlinge auf Facebook sprechen auch Schlepper auf facebook aktiv...

16. Dezember 2016

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/autobahngrenzen-24-stunden-kontrollen-gestartet/236.053.497> "Wenn über 70.000 Menschen an den Grenzzäunen am Balkan auf die Einreise nach Europa warten, kann man keine Grenze völlig dicht halten", meint Sobotka. 200.000 weitere würden es über Italien versuchen. Außerdem würden die Zahlen zeigen, dass die Kontrollen abschreckend wirken: So seien in Österreich im Vorjahr noch mehr als 1000 Schlepper ins Netz
2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160343326/Die-freien-Grenzen-werden-von-den-Ganoven-genutzt.html>
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5134841/Braucht-Oesterreich-Einwanderung-Ja-aber?>
Österreich ist ein Einwanderungsland. Lange wollte es die Politik nicht wahrhaben, oder zumindest nicht ansprechen. ...1,8 Mio Menschen in Österreich haben Migrationshintergrund (siehe GRAPHIKEN !!!! auch oben bei Migrationsbericht) ... **Anders als das Vorzeige-Einwanderungsland Kanada sucht sich Österreich seine Zuwanderer derzeit großteils nicht selbst aus. Sie kommen aufgrund entsprechender gesetzlicher Möglichkeiten einfach.** So kam der Großteil der 214.400 im Vorjahr Zugewanderten aus anderen EU- bzw. EWR-Staaten. Konkret waren es 91.600 Personen. Darunter viele Rumänen (siehe Punkt 4). Die zweitgrößte Gruppe unter den Neuzugezogenen bildeten in einem außergewöhnlichen Zuwanderungsjahr die Flüchtlinge. 88.300 wurden aufgenommen. Damit kamen in einem Jahr so viele wie in Summe in den fünf Jahren zuvor. Der derzeit oft ungesteuerte Zuzug schafft sogar Probleme – auch auf dem Arbeitsmarkt. Dort können viele Zuwanderer gar nicht aufgenommen werden. Deshalb liegt die Arbeitslosenquote der Ausländer (13,5 % im Vorjahr) stets höher als die der österreichischen Staatsbürger (8,1 %). Das liegt mitunter an der **häufig mangelnden Qualifikation**. Unter den ausländischen Staatsangehörigen ist der Anteil der Personen, die lediglich einen Pflichtschulabschluss vorweisen können, mit 26 % doppelt so hoch. Für viele Jobs reichen auch die Deutschkenntnisse nicht. Schon vor der Flüchtlingskrise konnte ein Sechstel der Personen mit Migrationshintergrund in Österreich kaum oder gar nicht Deutsch sprechen.
4. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Jeder-vierte-Asylwerber-hat-Matura-ndash-jeder-fuenfte-kann-nicht-einmal-lesen;art4,2432128> 25 % der Asylwerber in Oberösterreich haben demnach zumindest die Matura. Knapp 11 % haben eine akademische Ausbildung abgeschlossen. Diesen Gebildeten müsste man möglichst rasch den Einstieg in den Arbeitsmarkt ermöglichen, fordert Anschöber: "Ein syrischer Arzt sollte nicht 3 Jahre lang in einem Verfahren festhängen, bevor er hier seiner Tätigkeit wieder nachgehen kann." **Besorgniserregend ist die hohe Zahl an Analphabeten. 20 % der Asylwerber können weder richtig lesen noch schreiben. Flüchtlinge aus Afghanistan bilden mit 62 % die überwiegende Mehrheit dieser Gruppe.**
5. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5134837/Wer-neu-im-Job-ist-bleibt-meist-nicht-lange?> Nur 22 Prozent der Österreicher, die vor kurzem ein Dienstverhältnis angefangen haben, sind nach zwei Jahren noch beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt.
6. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5135412/Es-geht-besser-als-es-sich-anfuehlt?> **KONJUNKTUR...Wirtschaftswachstum... mit GRAPHIK !**
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/862647_Ein-Aufschwung-mit-Wermutstropfen.html ... Sorgen bereiten den Wirtschaftsforschern die Langzeitarbeitslosen. Ihr Anteil ist von 20 Prozent im Jahr 2013 auf jetzt 34 % gestiegen. Die steigende Zahl an offenen Stellen bei gleichzeitig hoher Arbeitslosenquote weise auf "qualifikatorischen Mis-Match", also das Auseinanderklaffen der von der Wirtschaft nachgefragten und der von den Arbeitslosen angebotenen Kompetenzen hin.
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/862577_Arbeitslosenrate-steigt-bis-2018-auf-95-Prozent.html ...mit GRAPHIK

9. dazu früher http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/815110_Die-Verlierer-der-Industrie-4.0.html
10. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/diebilanz/5134858/Noch-haben-wir-die-Stagnation-nicht-hinter-uns?> ...diverse Maßnahmen ...u.a. Eine **Immigrationspolitik, die die völlig aufgehobene Trennung zwischen Asyl und Zuwanderung wiederherstellt und für Zuwanderer (das war übrigens der größere Teil der vorjährigen Fluchtwelle) strikte Qualifikationskriterien nach kanadischem oder australischem Muster festlegt.**
11. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/afghane-nach-erster-sammelabschiebung-aus-deutschland-muss-wieder-fliehen/236.026.386>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160377438/Viele-asylsuchende-Afghanen-kamen-wegen-Fantasie-Geschichten.html> Wenn Asylsuchende erst einmal in Deutschland sind, dann bleiben sie auch meist – selbst wenn sie, wie etwa 50 Prozent der Afghanen, keinen Schutzstatus zugesprochen bekommen. Denn einer Rückführung abgelehnter Asylbewerber stehen sehr viele Hürden im Weg, wie unter anderem eine gerade erarbeitete [Studie der Beratungsfirma McKinsey](#) feststellt. **Die Abschiebung nach Kabul soll ein Signal an die Afghanen senden: Kommt nicht nach Deutschland. Es kursieren geradezu fantastische Erzählungen über die Bundesrepublik – und die werden bewusst gestreut.**
13. <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/rueckfuehrung-von-abgelehnten-asylbewerbern-14576710.html>
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/abgelehnte-asylbewerber-schaffen-wir-abschiebung-14576237.html>
Wenn nicht, dann ist das eine Einladung an die Welt. Ein Kommentar.
15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/debatte-im-bundestag-eine-sammelabschiebung-ist-ueberhaupt-kein-skandal-1.3298120> ... *Mit weiteren Artikeln unten verlinkt !!!!!*
16. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2016-12/zuwanderung-deutschland-integration-studie-konrad-adenauer-stiftung> Mehrheit der Migranten will sich integrieren...
17. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/athen-will-fluechtlinge-nach-syrien-zurueckschicken-226451/> Mit einem ungewöhnlichen Vorschlag hat der griechische Verteidigungsminister Panos Kammenos bei seinem Wien-Besuch am Donnerstag aufhorchen lassen. Flüchtlinge könnten in "sichere Regionen innerhalb von Syrien" zurückgebracht werden Auch Daskozil hatte sich zuvor offen für die Idee von Schutzzonen unter internationaler Beobachtung gezeigt. Man werde "in naher Zukunft" sicher darüber diskutieren müssen,...
18. <https://www.welt.de/politik/ausland/article160354681/Schweiz-beschliesst-Gesetz-gegen-Masseneinwanderung.html>
19. <http://derstandard.at/2000049358386/Urteil-Migranten-auf-Lampedusa-unzulaessig-eingesperrt>
20. <https://kurier.at/politik/inland/familienbeihilfe-gutachten-ueber-kuerzung-soll-ende-jaenner-vorliegen/236.049.875>
21. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Frankreich-verlaengert-Ausnahmestand-bis-Juli-2017;art391,2431269>
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160380513/Extremisten-sprechen-Kinder-via-Whatsapp-an.html>

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5134850/Unser-hilfloser-Blick-nach-Aleppo>
Die Einflussmöglichkeiten der USA und der Europäer in Syrien sind beschränkt. Washington hat Moskau die Gestaltungshoheit überlassen.
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/862618_Was-von-Aleppo-bleibt.html Wer den Krieg hier erlebte, kommt verändert zurück. Wer dort war, erlebte schonungslos, wie es ist, wenn einen nichts und niemand schützt - und ahnt, wie viel an Zerstörungskraft der zerbombte Osten der syrischen Metropole hinterlässt.

3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-merkel-wirft-russland-und-iran-verbrechen-in-syrien-vor-1.3297520>
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Assad-verkuendet-Befreiung-von-Aleppo;art391,2430981>
5. <http://derstandard.at/2000049339164/Russische-Soldaten-sollen-Rebellen-aus-Aleppo-geleiten>
6. <http://derstandard.at/2000049347017/Juncker-Russland-laesst-sich-von-Sanktionen-wegen-Syrienkriegs-nicht-beeindrucken>
7. <http://derstandard.at/2000049283908/Saudi-Arabiens-Konflikt-mit-Iran-ist-nur-Deckmaentelchen>
Arabien-Forscher Sebastian Sons sieht das Königshaus intern und extern unter Druck

<http://diepresse.com/home/spectrum/literatur/5135386/Das-Ende-Europas?> „Höllenstein“: Immer wieder hält Ian Kershaw in seiner Studie über Europa 1914 bis 1949 inne und fragt, ob es möglich gewesen wäre, den europäischen Selbstzerstörungszug aufzuhalten. Ein meisterhaftes Geschichtsbuch. Kershaw sieht vier Hauptelemente, die sich auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs zusammengebraut, sich in den 1920er- und 1930er-Jahren ineinander verkettet, dann zur größten Mordorgie der Geschichte geführt haben. **Erstens** die explosionsartige Ausbreitung eines ethnisch-rassistischen Nationalismus vor allem in Ost-, Südost- und Mitteleuropa, der überall die Juden zu Sündenböcken machte. **Zweitens** sich überschneidende territoriale Revisionsforderungen, die durch die in den Pariser Vorortverträgen von Versailles, St. Germain und Trianon festgelegten Grenzverschiebungen noch verstärkt wurden. **Drittens** die Verschärfung der Klassenkonflikte als Folge der Machtübernahme der Bolschewisten in Russland, die eine verbissene antikommunistische Reaktion im Lager der Rechten auslöste. **Viertens** die latente Krise des Kapitalismus, die in der Weltwirtschaftskrise ab 1929 gipfelte und die die Schleusen für nationalistische Ultraradikale vom Schlage Hitlers öffnete..... Immer wieder hält Kershaw auf den 700 Seiten inne und fragt, ob nicht auch ein anderer Ablauf der Geschichte möglich gewesen wäre, ob es Alternativen gegeben, ob die Politiker andere Optionen gehabt hätten, um den europäischen Selbstzerstörungszug aufzuhalten. Aber drei Mal – Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg und Kalter Krieg – kommt er zu dem Schluss, dass der Showdown eigentlich unvermeidlich war.

<https://www.welt.de/kultur/history/article13811597/Arbeitslose-junge-Maenner-sind-Ursachen-fuer-Kriege.html>